

**Bei uns in der Nationalparkgemeinde**

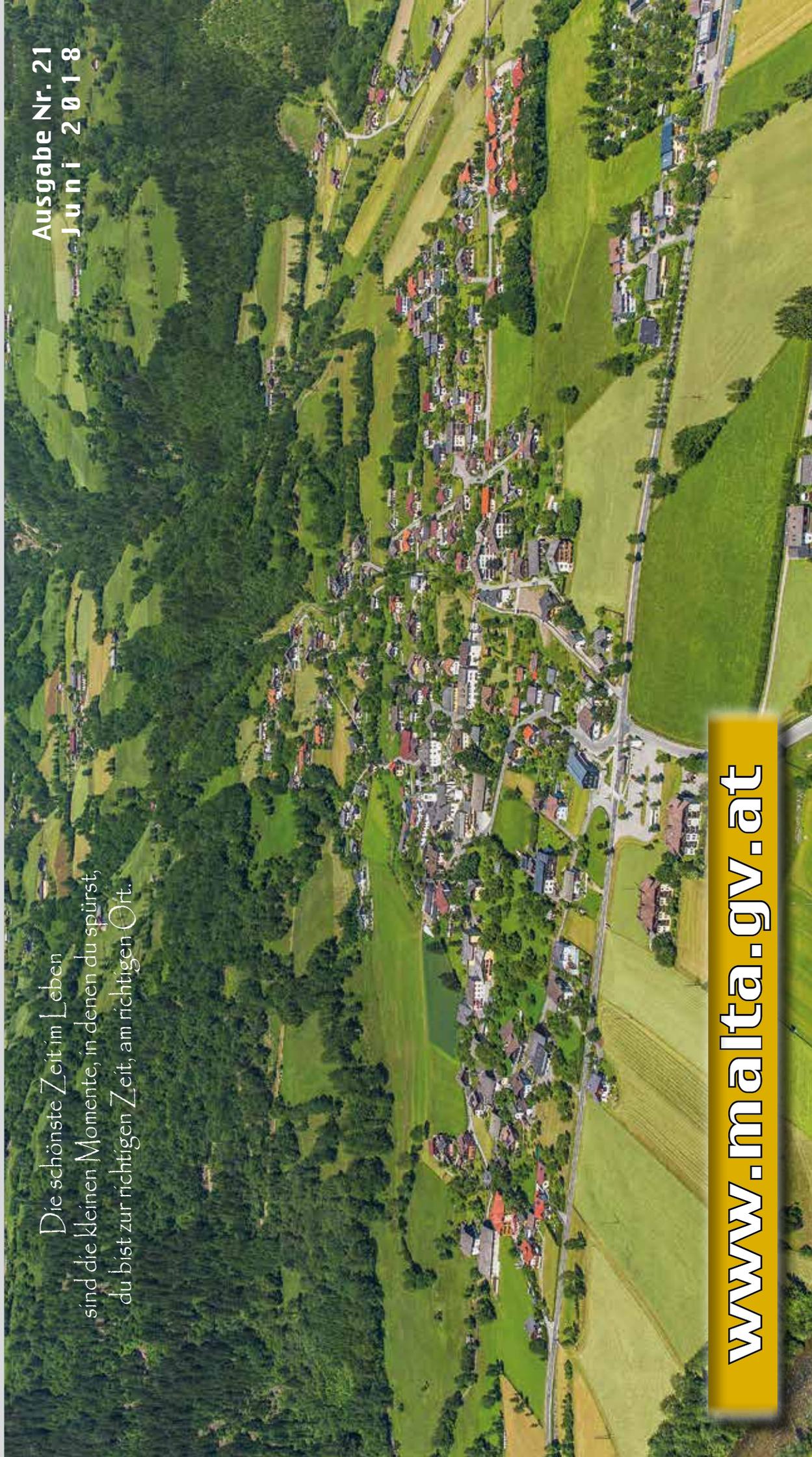
Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung der  
Gemeinde Malta

**MALTA**

**Nationalpark<sup>®</sup>**  
**Hohe Tauern**

*Die schönste Zeit im Leben  
sind die kleinen Momente, in denen du spürst,  
du bist zur richtigen Zeit, am richtigen Ort.*

**Ausgabe Nr. 21**  
**Juni 2018**



**[www.malta.gv.at](http://www.malta.gv.at)**



## **Impressum:**

**Ausgabe:** Nr. 21 – Juni 2018 **Erscheinungsort:** Gemeinde Malta

Hinweis zur besseren Lesbarkeit wird überwiegend die männliche Form verwendet. Damit werden jedoch immer beide Geschlechter angesprochen.

### **Medieninhaber:**

Nationalparkgemeinde Malta, Malta 13, 9854 Malta, malta@ktn.gde.at, 04733/220, vertreten durch Bgm. Mag. Klaus Rüscher

### **Redaktion:**

Anita Strauß, anita.strauss@ktn.gde.at

### **Layout und Druck:**

Petz Druck GmbH, Bahnhofstraße 19, 9800 Spittal/Drau

**Titelfotos:** Flugaufnahmen Firma Amido Handels GesmbH

## **Inhalt:**

<b>Vorwort</b>	<b>Seite</b>	<b>3</b>
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	<b>Seite</b>	<b>4</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>Seite</b>	<b>6</b>
<b>Ein heimischer Betrieb stellt sich vor</b>	<b>Seite</b>	<b>13</b>
<b>Aus dem Gemeindeleben</b>	<b>Seite</b>	<b>14</b>
<b>Tourismus aktuell</b>	<b>Seite</b>	<b>17</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Seite</b>	<b>42</b>

**Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint im Dezember 2018**

**Redaktionsschluss: 2. November 2018**

## Liebe Mältingerinnen und Mältinger, liebe Gäste!

In der aktuellen Ausgabe unserer Gemeindezeitung konnten wir, so denke ich, wieder einen breiten Bogen an Informationen für unsere Gemeindeglieder und Gäste spannen. Es zeigt sich, dass sich in unserer Gemeinde doch einiges bewegt. Den Vereinen und Veranstaltern möchte ich auf diesem Wege für Ihre Artikel und Berichte von diversen Ereignissen in unserer Gemeinde danken!

Trotz zahlreicher digitaler Medien ist die Gemeindezeitung nach wie vor ein Medium, das viele Bürgerinnen und Bürger erreicht und somit interessantes aus Gemeindestube und Dorfleben transportiert.

Neu in dieser Ausgabe ist die Rubrik „Neues aus dem Tourismus“. In Zukunft wird es an die-

ser Stelle jeweils Informationen über die aktuellen Entwicklungen im Tourismus geben.

Bei der Vollversammlung des örtlichen Tourismusverbandes am 24. 4. 2018 wurde Frau Vzbgm. Kerstin Pirker-Fuchsbichler zur neuen Vorsitzenden gewählt. Ich wünsche ihr in diesem Zusammenhang alles Gute für die neue, spannende Aufgabe und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Ich appelliere jedoch auch an unsere Tourismusbetriebe, die neue Vorsitzende zu unterstützen und an einer positiven Entwicklung tatkräftig mitzuarbeiten!

Nach Jahren des Stillstandes – vor allem in der touristischen Region Lieser- und Maltatal – ist im Tourismus erfreulicher Weise nun wieder Aufbruchstimmung zu spüren.

Ich hoffe, die angedachte Vergrößerung der touristischen Region und der Zusammenschluss mit der Region Millstättersee gehen in diesem Jahr über die Bühne.

Nur mit einer Bündelung der Ressourcen und einer durchdachten Strategie können wir hier nachhaltig punkten! Ich bin nach wie vor überzeugt, dass das Maltatal mit seinen unzähligen Naturschönheiten alle Voraussetzungen für einen nachhaltigen, naturnahen Bergtourismus bietet.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer und – nah oder fern der Heimat – einen wohlverdienten Urlaub!

*Herzlichst!*

*Bgm. Mag. Klaus Rüscher*

### **Bürgermeister Mag. Klaus Rüscher**

**Sprechstunden:** Nach Terminvereinbarung

Tel: 04733/220-11 oder 0664/242 76 67, E-Mail: klaus.ruescher@ktn.gde.at

### **Gemeindeverwaltung:**

Amtszeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 bis 16:00 Uhr, Freitag 07:30 bis 12:00 Uhr

Parteienverkehr: Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr – Anlaufstelle geöffnet, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Tel: 04733/220, E-Mail: malta@ktn.gde.at, Home: www.malta.gv.at



## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung 15. Dezember 2017

#### TAGESORDNUNG

01.

##### Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Am Beginn der Sitzung wurden im Zuge der Begrüßung die Anwesenheit und auch die Beschlussfähigkeit festgestellt.

02.

##### Bestellung von zwei Gemeinderäten zu Protokoll Mitunterfertignern der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung gemäß § 45 der K-AGO

Als Protokoll Mitunterfertiger werden Frau GR Aloisia Brunhilde GRITZNER und Frau GR Sabrina BAIER bestimmt.

03.

##### Fragestunde gem. § 46 K-AGO

##### Anfrage von Frau Vzbgm. Kerstin Pirker-Fuchsichler:

Wann und mit welchem Schwerpunkt wird die geplante ORF Aufzeichnung Maltatal im Jänner 2018 stattfinden?

Im Jänner 2018 strahlt der ORF mehrere Sendungen der Sendereihen „Daheim in Österreich“ (Abendsendung) und „Guten Morgen Österreich“ im Bezirk Spittal aus. Der Bürgermeister informiert die Mandatäre über den geplanten Ablauf.

##### Anfrage von Frau GR Sabrina Baier:

Im Frühjahr 2017 wurde älteren Gemeindebürgern ein Schreiben betreffend der Familiengesundheitspflege übermittelt - in Kärnten wurde die Pilotphase bis Feber 2018 anberaumt. Gibt es hierzu schon Infos, wie und ob dieses Projekt angenommen wurde und wie die weitere Vorgehensweise ist?

Das Projekt CoNSENSo läuft seit in etwa einem Jahr. Über ein EU-Projekt betreuen auf Initiative des Landes Kärnten und der LAG-Nockregion

zwei sogenannte Familiengesundheitspflegerinnen (Frau Sachs-Ortner und Frau Pichler-Wagner) in erster Linie ältere Gemeindebürger in gesundheitlichen Fragen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde das Projekt im Laufe der letzten Monaten immer besser angenommen. Es kann jedoch eine gewisse Überschneidung mit den Aufgabenbereichen des Dorfservice festgestellt werden. Das Projekt ist bis Februar 2018 begrenzt. Z.Z laufen seitens der LAG-Nockregion Bemühungen, die Initiative zu verlängern.

04.

##### 1. Ordentlicher und außerordentlicher Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017

Entsprechend den Beschlüssen der Gemeindegremien hat die Gemeinde-/Finanzverwaltung einen Entwurf über den 1. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 erstellt. Im **ordentlichen Haushalt** ist eine Erweiterung von € 223.300,00 in Einnahmen und Ausgaben vorgesehen. Im **außerordentlichen Haushalt** mussten einnahmen- und ausgabenseitig Erweiterungen in der Höhe von € 177.200,00 vorgenommen werden. Das Gesamtvolumen im **ordentlichen Haushalt** beträgt nunmehr € 4.488.400,00 und jenes im **außerordentlichen Haushalt** € 1.733.400,00. Daher beträgt das Gesamtvolumen des Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 € 6.221.800,00. Der vorliegende 1. ordentliche und außerordentliche Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wird nach einer Erläuterung durch den Finanzverwalter Werner Pacher einstimmig verabschiedet.

05.

##### Voranschlag 2018 mit den erforderlichen Beschlüssen und Verordnungen

Zunächst wird den Mandatären unter Tagesordnungspunkt 5 das

überarbeitete BZ-Modell 2018 (Verteilung der Bedarfszuweisungen) erklärt.

Danach wird der Stellenplan für das Jahr 2018 einstimmig genehmigt.

Im Anschluss wird die überarbeitete Hundeabgabenverordnung einstimmig beschlossen. Die jährliche Abgabe/Hund wird von bisher € 22,50 auf € 30,00 angehoben.

Der Voranschlag für den ordentlichen Haushalt wird mit € 4.483.700,- ausgeglichen erstellt und einstimmig beschlossen.

Auch beim Voranschlag für den außerordentlichen Voranschlag ist mit € 536.600 in Einnahmen und Ausgaben Ausgeglichenheit gegeben.

06.

##### Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022

Der von der Gemeindeverwaltung erstellte Entwurf des mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanes für die ordentliche und außerordentliche Gebarung für die Jahre 2018 bis 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Es handelt sich dabei um eine gesetzlich geforderte Vorschau auf die kommenden Finanzjahre.

07.

##### Prüfbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben

Am 11. Oktober 2016 ist in den Räumlichkeiten der Gemeinde Malta eine Prüfung der Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben durchgeführt worden. Geprüft wurde, ob die Gemeinde die ihr zukommende Ausschreibungs-, Vorschreibungs- und Erbringungskompetenz bei den Gemeindeabgaben wahrnimmt. Zudem wurde erhoben, ob die Einnahmenstruktur der Gemeinde sichergestellt oder eventuell zu verbessern ist. In diesem Zusammenhang wurde die Gemeinde Malta mit Schreiben vom 20. September 2017 ersucht, den Ge-

meinderat über das Ergebnis der Überprüfung in Kenntnis zu setzen, sowie für die Umsetzung der im Bericht empfohlenen Maßnahmen Sorge zu tragen.

08.

**Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer neuen Gemeindeverwaltungssoftware**

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung des Finanzministeriums, VRV 2015, regelt zukünftig Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden. Die Verordnung gibt u.a. vor, dass die Gemeinden von der Kamestralistik auf ein doppeltes Buchführungssystem samt Bilanzierung und Anlageverzeichnis umstellen. Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung bewirkt die Einführung einer neuen Gemeindesoftware eine umfassende Modernisierung der Gemeinde EDV.

Modernisierungsfaktoren die das neue EDV System mit sich bringt:

- Elektronischer Akt
- E-Zustellung
- Sitzungsmanagement
- Dokumentenmanagement
- Bescheidmanagement
- modernes Finanzverwaltungsprogramm
- doppelte Buchführung
- modernes Bauamtsprogramm
- Verknüpfung der Programme und Datenbanken

Nach genauer Prüfung der am Markt angebotenen Systeme durch die Gemeindeverwaltung beschließt der Gemeinderat einstimmig, in Zukunft mit dem System „GeOrg“ der Fa. Community zu arbeiten. (Die

Fa. Community ist schon bisher der Partner der Gemeinde in Sachen Gemeindesoftware.)

09.

**RHVLM – Nachbesetzung – Ersatzmitglied des Kontrollausschusses (Peter Payer)**

Der Obmann des RHV Lieser Mattal, Herr Norbert Enders, teilt mit, dass Herr GR Gustav Oprießnig als Ersatzmitglied in den Kontrollausschuss des RHVLM entsandt wurde.

10.

**Liegenschaftsverwaltung: Genehmigung des Kaufvertrages zum Erwerb des gemäß der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Horst Klampferer vom 10.10.2017, GZ 5522/17, neu gebildete Grundstück 116/31 von 1.500 m<sup>2</sup> der KG 73004 Gmünd von Herrn Mag. Peter Mörtl**

Der Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Grundstückes in der Gemeinde Gmünd und die damit verbundene Übertragung an das Rote Kreuz zur Errichtung einer neuen Ortsstelle wurde in den Gemeindegremien (GV am 20.10.2017 und GR am 25.10.2017) bereits gefasst. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Kaufvertrag mit Herrn Mag. Peter Mörtl über das gemäß der erwähnten Vermessungsurkunde neu gebildeten Grundstück 116/31 von 1.500 m<sup>2</sup> der KG 73004 Gmünd abzuschließen. Zudem wird beschlossen, das besagte Grundstück im Rahmen eines Schenkungsvertrages mit Rückanbot und Wiederkaufsrecht dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Kärnten, zu übertragen.

11.

**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Baugrundstücken an Bauwerber beim Baulandmodell Hilpersdorf – Stürzerfeld**

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat mehrheitlich (4 Gegenstimmen: GV Dr. Karlheinz Gigler, GR Günter Voss, GR Manuela Mayer, GR Andreas Genser) für den vorgeschlagenen Verkauf der Grundstücksparzellen 15/6 und 15/7, KG Malta, an die zwei Bauwerber.

12.

**Übertragung der im Rahmen des Projekts „Infopoints“ angeschafften Anlagengüter in das Eigentum der Gemeinde Malta**

Nach einer ausführlichen Diskussion entscheidet der Gemeinderat mehrheitlich (Gegenstimmen: GR Martin Pirker, GR-Ersatz Norbert Enders die Anlagengüter (Infotafeln) vom Kärntner Nationalparkfonds unentgeltlich in den Besitz der Gemeinde zu übernehmen.

13.

**Entsendung von Gemeindevertretern in die Gremien des örtlichen Tourismusverband**

Als Vertreter der Gemeinde wird Bgm. Klaus Rüscher in den Vorstand des örtlichen Tourismusverbandes entsandt.

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr GR Günter Voss wird zukünftig die Funktion eines Kassaprüfers im Tourismusverband Malta wahrnehmen.

**Gemeinderatssitzung 16. März 2018**

**TAGESORDNUNG**

01.

**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

02.

**Bestellung von zwei Gemeinderäten zu Protokoll Mitunterfer-**

**tigern der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung gemäß § 45 der K-AGO**

Als Protokoll Mitunterfertiger werden Herr GR Günter VOß und Herr GR Franz Stefan GUGGENBICHLER bestimmt.

03.

**Fragestunde gem. § 46 K-AGO**

Für diese Sitzung sind keine Anfragen von Seiten der Mandatäre eingegangen.

04.

**Kenntnisnahme der Kassenprüfung vom 18. 12. 2017**

GR Günter Voß berichtet über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 18. 12. 2017.

Die Prüfungstätigkeiten haben zu keinen Beanstandungen geführt.

05.

**Tourismusverband Malta –  
Konto Nationalparkarbeiter**

Über eine gemeinsame Finanzierung von Nationalpark Fonds und Gemeinde Malta werden seit etlichen Jahren zwei Arbeitskräfte zur Pflege und Wartung von Wanderwegen angestellt. Die Anstellung erfolgt in der Regel zwischen Ende April/Anfang Mai bis Oktober. Für die Finanzierung des Projekts steuert der Nationalpark Hohe Tauern € 30.000,-, die Gemeinde Malta 8.500,- bei. Aufgrund der Anstellungsdauer, der steigenden Lohn- und Sachkosten wurde in den letzten Jahren das vorhandene Budget überzogen. Am Abrechnungskonto, welches aus fördertechnischen Gründen über den örtlichen TVB läuft, hat sich ein Minus von € 52.000 angesammelt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll die Abdeckung des Kontos durch Zuführung von Bedarfszuweisungsmitteln der Jahre 2018/2019/2020 erfolgen. Für die kostendeckende Abwicklung des Programmes sind in Zukunft rund € 50.000,-/jährlich aufzuwenden. Dafür wird folgender Finanzierungsvorschlag in den Raum gestellt:

30.000 € Nationalparkförderung
15.000 € Gemeinde
<u>5.000 € Tourismusverb. Malta</u>
50.000 €

Der Vorschlag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

06.

**Kanalbauvorhaben BA06 und  
BA52 - Beratung und Beschluss-  
fassung über die angeforderten  
Rechnungen und nachträglich  
gestellten Honoraranprüche -  
Fa. Moser Bauplanungs GmbH**

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 2. März 2018 wurden die strittigen Rechnungen der Fa. Moser eingehend diskutiert und geprüft. Neben den Mitgliedern des Gemeindevorstandes waren bei der Vorstandssitzung der Finanzverwalter der Gemeinde Malta (Werner Pacher) und der Geschäftsführer der Fa. Moser-Bauplanungs-

GmbH (Gerhard Moser) anwesend. Nach einer ausführlichen Diskussion und fachlichen Aufarbeitung durch Vzbgm. DI Josef Lagger beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung (GR-Ers. Norbert Enders), dass die korrigierte Schlussrechnung für den BA 06 mit € 66.568,98 (brutto) anerkannt wird. Auch die weiteren in Rechnung gestellten Honoraranprüche in der Höhe von € 7.793,00 (brutto) können zur Anweisung gebracht werden. Außerdem beschließt der Gemeinderat, dass in Bezug auf den Oberflächenwasserkanal BA52 der Restbetrag von € 6.366,44 (brutto) angewiesen werden kann.

07.

**Bericht über die Auslagerung  
bzw. Umstellung vom internen  
Server auf ein Server-Hosting  
im kommunalen Rechenzentrum  
(GIZ-K)**

Die Gemeinde Malta hat seit 2011 eine interne Serverlösung. Im Rahmen der Umstellung auf die neue Gemeindesoftware war eine Auslagerung der Daten ins kommunale Rechenzentrum (GIZ-K) des Landes Kärnten mit Sommer 2018 geplant. Durch die seit Anfang März bestehenden Serverprobleme wird die Umstellung ab sofort durchgeführt. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Auslagerung des Servers ins kommunale Rechenzentrum einstimmig zur Kenntnis.

08.

**10 Jahre Bergsteigerdörfer –  
Beratung und Beschlussfassung  
über den aktuellen Status, sowie  
die weitere Finanzierung für die  
Kalenderjahre (2018-2020)**

Der Gemeinderat beschließt nach einer ausführlichen Diskussion einstimmig die Initiative Bergsteigerdörfer des Österreichischen Alpenvereins weiterhin zu unterstützen und das ursprüngliche Bekenntnis zur Philosophie und den Kriterien der Bergsteigerdörfer im Rahmen der unterzeichneten Deklaration von 2008 zu erneuern. Der jährliche Gemeindebeitrag von € 2.632,00 für das Bergsteigerdorf Malta wird für drei Kalenderjahre (2018-2020) gewährleistet.

09.

**Förderung von PV-Anlagen  
im Gemeindegebiet**

Nach dem Vorbild der Nachbargemeinde Trebesing beschließt der Gemeinderat einstimmig, ab 1. 1. 2019 Photovoltaikanlagen mit € 100,-/kW Leistung bei einer Deckelung von maximal € 500,-/Anlage zu fördern. Zudem soll eine Einkaufsgemeinschaft für Interessenten ins Leben gerufen werden.

10.

**Franz Wegscheider, Krainberg 2,  
9854 Malta; Errichtung einer  
Maschinenhalle**

Herr Franz Wegscheider vlg. Gigler, Krainberg 2, 9854 Malta, möchte eine Maschinenhalle auf dem Grundstück mit der Grundstücksnummer .21 und 359/1, KG Maltaberg errichten. Im Bauverfahren (Vorprüfung) wurde festgestellt, dass die Parzelle Nr. 1173/1, KG 73009 Maltaberg (Eigentümer ist die Gemeinde Malta) geringfügig überbaut werden würde. Eine Überbauung bestand bereits beim alten Hühnerstall, der abgerissen und durch die neue Maschinenhalle ersetzt wird. Nach Erörterung und Durchsicht der Plandarstellungen stimmt der Gemeinderat mit einer Gegenstimme (GR-Ers. Norbert Enders) der Überbauung einer Teilfläche der öffentlichen Weganlage, Parzelle Nr. 1173/1, KG Maltaberg zu.

11.

**Einleitung von  
Widmungsverfahren**

Der Bürgermeister berichtet über den Projektstand bei zwei Widmungsverfahren. Der Gemeinderat legt die weitere Vorgangsweise fest.

12.

**Einleitung von  
Widmungsverfahren**

Genehmigung und Durchführung der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Horst Klampferer, GZ 4756/13, vom 11.2.2014 – Erlassung einer Verordnung (Weg-/Straßenanlage: Wasnsiedlung).

## Wildbachbegehung 2018

Die Gemeinde Malta ist laut § 101 Forstgesetz 1975 dazu **verpflichtet**, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet zu begehen bzw. begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren.

In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige **Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung** und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die **Wildbachbegehung** in diesem Jahr von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes durchgeführt, welche in den nächsten Monaten sämtliche Wildbäche auf Missstände überprüfen. **Die vorgefundenen Missstände werden dokumentiert und den Grundstückseigentümern anschließend schriftlich mitgeteilt.** Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen.

Wir bitten die Wald- und Grundstückseigentümer im Eigeninteresse **bereits vor der Begehung** bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.



Holzverklausung – Quelle: <http://www.umweltekundung.at>

**Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Malta die Mitarbeiter der Gemeinde bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigen.**

## Beginn der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Nach der Installation von Probeleuchten über einen längeren Zeitraum, welche auf verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet eingesetzt waren, wurde seitens der Gemeinde Malta beschlossen, dass nun aufgrund der am Markt befindlichen Angebote der Zeitpunkt für die Umstellung auf LED für die Straßenbeleuchtung gekommen ist. Die Gemeinde Malta verfügt über rund 260 Lichtpunkte. Diese sind größtenteils mit Lampen und

einer relativ hohen Wattleistung ausgestattet. Beabsichtigt ist, diese Lampen nunmehr strangweise auf LED-Leuchtmitteln umzurüsten. Die Umrüstung bewirkt auf der einen Seite eine Stromersparnis und auf der anderen Seite eine besser Ausleuchtung. Mit dieser Entscheidung wird der Beginn des LED-Zeitalters bei der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Malta eingeleitet.

## Breitband – Masterplan

Das Thema Digitalisierung und schnelle Internetanbindung geht auch der Gemeinde Malta nicht spurlos vorbei. Um eine schnelle Internetanbindung an die einzelnen Haushalte zu ermöglichen, ist ein so genannter Masterplan zu erarbeiten. Zudem wird seitens des Landes Kärnten darauf hingewiesen, dass jede Gemeinde in Kärnten einen sogenannten Breitband-Masterplan haben muss um zukünftig auch gewisse Förderungen

in Anspruch nehmen zu können. Daher haben die Bürgermeister der Gemeinden Malta, Gmünd, Krems, Trebesing und Rennweg als Klima- und Energiemodellregion – und in Zusammenarbeit mit der Nockregion ein gemeinsames Vorgehen festgelegt. Durch entsprechende Landesförderungen sollten daher keine hohen Kosten für die einzelnen Gemeinden anfallen.

## Umwidmungsverfahren

Künftige Umwidmungsverfahren werden gesammelt und ein- bis zweimal im Jahr eingeleitet. Aufgrund dieser Tatsache kann es bei Umwidmungsanträgen zu etwas längeren Verzögerungen kommen. Die Gemeinde

Malta bittet um Ihr Verständnis und steht für weitere Fragen in diesem Zusammenhang gerne zur Verfügung.

## Neue Software im Gemeindeamt: GeOrg - Der Gemeinde-Organisator

### Die Verwaltung der Gemeinde Malta auf dem Weg zum papierlosen Büro

Mit Jahresende 2017 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Malta die Gemeinde-EDV zu modernisieren und eine neue innovative Software Namens **GeOrg** von der Software-Schmiede Comm-Unity EDV GmbH aus Lannach in der Steiermark anzukaufen. Ab August/September 2018 soll in der gesamten Verwaltung der Gemeinde Malta „**GeOrg**“ eingesetzt werden. Die Vorbereitungen in der Gemeinde Malta auf die Umstellungen laufen derzeit auf Hochtouren.

**GeOrg** basiert auf dem weltweit führenden System SAP, das für die Entwicklung von Software zur Abwicklung sämtlicher Geschäftsprozesse einer Organisation steht. Die Anwendung integriert die öffentlichen Register, wie zum Beispiel das zentrale Melderegister, das Adress-, Wohnungs- und Gebäuderegister, das Unternehmensregister oder auch Finanz Online. Weiters ist mit **GeOrg** die Verschmelzung der beiden Buchungsstile Kameraistik und Doppik (mehrdimensionales Rechnungswesen) möglich.

Die Gemeinde hat sich durch diese Umstellung bereits für die Anforderungen der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) fit gemacht. Spätestens für das Finanzjahr 2020 haben alle österreichischen Gemeinden das neue Haushaltsrecht nach der VRV 2015 anzuwenden. Die Gemeinden müssen dann die Geschäftsgebarung in einem 3-Komponenten-System (Finanzierungshaushalt, Vermögenshaushalt und Ergebnishaushalt) darstellen.

Ziel ist, durch den Einsatz von „**GeOrg**“ die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der Wirtschaftstreibenden noch effizienter und effektiver zu erledigen. Es sollen die Geschäftsprozesse optimiert werden und ein möglichst „papierfreies“ Büro geschaffen werden.



#### Der Vorteil von GeOrg

Er vereinfacht den Zugriff auf Daten, da er mit allen zentralen Registern verknüpft ist und gleicht automatisch Datensätze ab. Durch den regelmäßigen Datenabgleich werden etwa Adressänderungen oder Eigentümerwechsel automatisch registriert und behandelt.

#### Modernisierungsfaktoren, die das neue System noch mit sich bringt:

- elektronischer Akt
- E-Zustellung
- Sitzungsmanagement
- modernes Bauamtsprogramm
- modernes Finanzverwaltungsprogramm
- doppelte Buchführung
- Bescheidmanagement
- Verknüpfung der Programme und Datenbanken

#### Was ändert sich für SIE

- Die Vorschriften für die Gemeindeabgaben erscheinen in einem neuen Layout bzw. Design. Grundsätzlich werden wie bisher die sogenannten Lastschriftanzeigen erstellt. Gemäß den Vorschriften der Bundesabgabenordnung (BAO) werden jedoch bei jeder Änderung wie z.B. Gebührenerhöhungen usw. Bescheide übermittelt werden.
- Weiters erhalten Sie in Zukunft die Vorschriften, Rechnungen oder sonstigen Schriftstücke nicht mehr im gewohnten Kuvert der Gemeinde Malta, sondern in einem neutralen Kuvert der Österreichischen Post AG mit der Aufschrift: „**Sendung mit amtlichen Inhalt**“. Ein Großteil der Gemeindepost, insbesondere standardisierter Schriftverkehr, wird zukünftig auf diesem Wege zugestellt.
- Die Vorschriften werden durch die Abgleiche mit den diversen Registern auch nur mehr an die Objekt- bzw. Grundeigentümer ergehen.

Im Zuge der derzeitigen Umstellung müssen sämtliche Daten in das neue System migriert werden. Eine solche Datenübernahme ist bei einer Gemeinde in der Größenordnung der Gemeinde Malta sehr arbeitsintensiv. Die Gemeindeverwaltung muss daher viel Zeit und Energie aufwenden um für eine möglichst hohe Qualität der Daten und einen reibungslosen Ablauf bei der Übernahme zu sorgen.

Wir ersuchen schon jetzt um ihr Verständnis da es in dieser Umstellungs- bzw. Startphase zu Verzögerungen (Änderungen Fälligkeiten, etc.) kommen kann. Sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

## Entsorgung von Kränzen und Gestecken auf den Friedhöfen Malta und Fischertratten

Es musste wiederholt festgestellt werden, dass in den Mülltonnen bei den Friedhöfen Malta und Fischertratten immer wieder Kränze und Gestecke entsorgt werden. Wir verweisen auf unsere Friedhofsverordnung, wobei die Entsorgung von Kränzen und Gestecken **ausschließlich beim ASZ - während der Öffnungszeiten jeden Dienstag von 13.00 - 14:00 Uhr sowie jeden Freitag von 14.00 bis 17:00 Uhr** möglich ist. Diese sind auf eigene Kosten zur Sammelstelle (ASZ) zu bringen und die Kosten der Entsorgung dem Entsorger zu vergüten.

Nicht mehr benötigte Grabsteine, Grabeinfassungen usw. sind ebenfalls auf Eigenkosten Ö-normgemäß zu entsorgen.



## Besondere Geburtstage



Die Gemeinde Malta hat am 12. Jänner 2018 die besonderen Geburtstagsjubilare ab 80 Jahren (80, 85, 90, 95 und älter) zu einer kleinen Feier ins Gemeindeamt eingeladen. Die Jubilare haben mit dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Familienausschusses einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht. Alle haben sich sehr gut unterhalten und es wurde viel erzählt und gelacht.

*Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.*

*Guy de Maupassant*

## Kleine Erdenbürger

Die Geburt eines neuen Erdenbürgers ist in der Gemeinde Malta ein Grund zu feiern. Jungfamilien, die zum Zeitpunkt der Geburt ihres Kindes ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Malta haben, wurden am 12. Jänner 2018 ins Gemeindeamt geladen.

Im Jahr 2017 durfte die Gemeinde Malta 21 Kinder willkommen heißen.

Die Übergabe der € 100,00 für die neuen Erdenbürger an die Eltern erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier am 12.01.2018 im Beisein der Familienausschussmitglieder und des Bürgermeisters.

**Zwei Dinge sollen die Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel**

*Johann Wolfgang von Goethe*



## Verkehrsbehinderung

### Freischneiden bei Hecken, Bäumen und Sträuchern

Gemäß §91 Straßenverkehrsordnung sind Grundstückseigentümer verpflichtet, Bäume, Sträucher, hecken u. dgl., die die Verkehrssicherheit (insbesondere freie Sicht auf den Straßenverlauf) beeinträchtigen, selbst auszuästen oder zu entfernen.



Sollte dies nicht geschehen, kann die Behörde gemäß §49 des Kärntner straßengesetzte verlangen, dass Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, vom Grundeigentümer ohne Entschädigung entsprechend ausgeästet oder entfernt werden.

Im Sinne der Verkehrssicherheit und der Bedachtnahme auf Einsatzfahrzeuge und deren Höhe werden die Anrainer an öffentlichen Straßen ersucht, erforderliche Vorkehrungen zu treffen.

Eine Missachtung der Maßnahmen könnte Haftungsansprüche und kostenpflichtige Ersatzvornahmen durch die Gemeinde zur Folge haben.

## Förderprogramm für Photovoltaikanlagen

Unsere Gemeinde nimmt seit einigen Jahren am **e5-Programm für Gemeinden** teil. Die Verwendung von Erneuerbarer Energie und Energieeffizienz stehen hier im Mittelpunkt. Neben den Einrichtungen der Gemeinden sollen in Zukunft auch private und gewerbliche Objekte „energiefit“ gemacht werden. In unserer sonnenreichen Gegend ist vor allem die Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen zunehmend interessant.

Der Gemeinderat hat aus diesem Grund in seiner Sitzung vom 16. März 2018 ein **Förderprogramm für Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen)** verabschiedet. Es sollen vor allem Kleinanlagen für die Eigenstromerzeugung gefördert werden.

### Wie sieht die Förderung aus?

In Anlehnung an das Fördersystem der Nachbargemeinde Trebesing werden Anlagen bis zu **5 kWp** mit jeweils **€ 100,-/kW (maximal € 500,-)** unterstützt. Für größere Anlagen gibt es eine Deckelung von ebenfalls € 500,- Förderzuschuss.

### Einkaufsgemeinschaft für PV-Anlagen

Mit Hilfe der Gemeinde wird in den nächsten Wochen eine Einkaufsgemeinschaft für Gemeindeglieder und Betriebe ins Leben gerufen. Interessenten, die die Installation einer PV-Anlage geplant haben, können sich dieser anschließen. Es erfolgt eine gemeinsame Ausschreibung der Anlagen über die Gemeinde.



Vorteile sind dabei ein entsprechend günstigerer Preis und gemeinsame Qualitätsmerkmale (z.B. PV-Paneele aus österreichischer Produktion, Montage der Anlagen durch einen heimischen Fachbetrieb, etc.). Das Förderprogramm gilt für Objekte in unserer Gemeinde, welche als Hauptwohnsitz dienen bzw. für gewerbliche Betriebe im Gemeindegebiet. Aus budgetären Gründen gilt die geplante Förderung für Anlagen, die ab dem 1. 1. 2019 errichtet werden.

Sollten Sie Interesse am vorgestellten Förderprogramm bzw. an der geplanten Einkaufsgemeinschaft haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Malta:  
**Gemeinde Malta, AL Emir Memic, 9854 Malta 13, Tel.: 04733 220, Email: malta@ktn.gde.at**

**VIEL VERGNÜGEN!**

**NEUE REISEN SOMMER & HERBST:**

8. bis 15. Juli	<b>Masurische Impressionen</b>	€ 930,-
19. bis 22. Juli	<b>Aostatal, Matterhorn Mont Blanc</b>	€ 445,-
24. bis 30. Aug	<b>Wunderschöne wilde Ostsee</b>	€ 950,-
30. bis 31. Aug	<b>Legoland Günzburg</b>	€ 255,-
1. bis 8. Sept	<b>Ferienausklang in Umag</b>	€ 599,-

**Tipp: Tagesfahrten ans Meer**  
**Grado, Lignano, Caorle, Portorož**  
 ab € 31,-

Preis p.P./DZ -  
 Katalog kostenlos anfordern!

**BACHERREISEN**

**Radenthein:** Millstätter Straße 45 · ☎ 04246/3072 · info@bacher-reisen.at  
**Gmünd:** Moostratte 9 · ☎ 04732/37175 · gmueund@bacher-reisen.at  
 www.bacher-reisen.at

**Gutes Bier braucht Herzblut.**

**T 04246 2017 | www.shilling.at**

Unsere drei Shilling-Biere gibt's nicht nur frisch gezapft an diversen Theken, sie machen auch gerne Hausbesuche. Und zwar im ausschankfertigen 5-Liter-Partyfass. Übrigens: mit "ausschankfertig" meinen wir nicht nur, dass man ausser einem Glas nichts weiter braucht, um das Bier zu genießen, sondern auch, dass es bereits perfekt gekühlt erhältlich ist, und zwar jetzt auch hier in Gmünd:

**MOBILITÄTSBÜRO GMÜND** (ehemals Busreisen Staudacher)  
 Moostratte 9, 9853 Gmünd, T: 04732 37175

... und selbstverständlich bei **Bacher Reisen**  
 Millstätter Straße 45 in Radenthein,  
 sowie in der **Gartenrast** und direkt in der **Brauerei in Untertweg.**

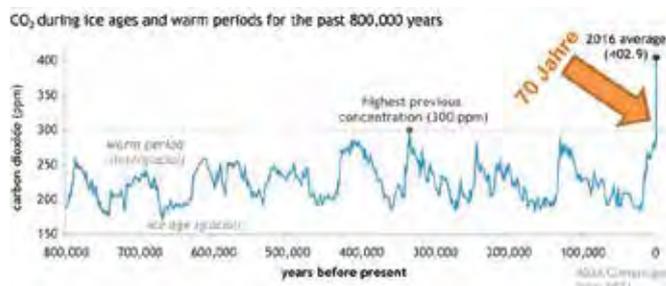
## Ist Klimaschutz nur mit Förderungen möglich?

Nein – aber ...



Inzwischen ist uns allen ziemlich klar, dass der Klimawandel stattfindet. Dass wir in den Alpen stärker als der Weltdurchschnitt betroffen sind, ist vielleicht schon weniger bekannt.

Ob nun der Mensch dazu beiträgt, oder dies ein natürliches Phänomen ist, führt immer wieder zu interessanten Diskussionen. Fakt ist, dass seit der Industrialisierung der Anstieg von Treibhausgasen in der Atmosphäre extrem zugenommen hat. Eiskernanalysen vom Südpol reichen 800.000 Jahre zurück und zeigen die natürlichen Schwankungen des CO<sub>2</sub> Gehaltes (siehe Grafik), der bis vor ca. 70 Jahren nie so hoch war wie heute. Mit den Verantwortungen aller Regierungen sollte es uns selbst und im Interesse unserer Kinder ein Anliegen sein, die weitere Schädigung der Atmosphäre zu minimieren.



Nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“, gibt es viele wirkungsvolle Maßnahmen, die wenig oder gar nichts kosten. In den Schulen werden bereits unsere Kinder darauf aufmerksam gemacht. Hier können wir sicherlich von ihnen lernen. Fragen wir sie einfach! Für Klimaschutzmaßnahmen, die etwas kostspieliger sind, stehen verschiedenste Förderungen zur Verfügung. Dieses Angebot ist jedoch leider etwas unübersichtlich. Es ist sehr schwer in diesem Rahmen eine kurze und klare Aufstellung zu geben. Eine Liste von

### ÜBRIGENS!

**Haben Sie schon einmal ein Elektroauto ausprobiert?**

*Versuchen Sie es einfach einmal gratis!*

Informieren Sie sich bei der Gemeinde  
E-Autos sind zumindest als Zweitauto alltagstauglicher, als man weitläufig annimmt.



öffentlichen Anlaufstellen soll aber weiterhelfen, um doch meist interessante Unterstützungen zu bekommen. Die Gemeinde Malta ist Teilnehmerin des e5- und des KEM Programmes. Dadurch werden für manche Förderungen höhere Beträge ausbezahlt.

### Wichtige Anlaufstellen für Bundesförderungen:

[www.umweltfoerderung.at/](http://www.umweltfoerderung.at/)

[www.klimaaktiv.at/](http://www.klimaaktiv.at/)

[www.oem-ag.at/de/home/](http://www.oem-ag.at/de/home/)

### Maßnahmen, die vom Land Kärnten gefördert werden:

- Thermische Solaranlagen, Holzheizungsanlagen
- Fernwärmeanschluss, Fernwärmeerrichtung
- Stromspeicher für Photovoltaikanlagen
- Betriebliche Photovoltaik-Eigenverbrauchsanlagen
- Förderaktion Heizungsfit

**Infotelefon der Energieservicestelle des Landes Kärnten (Abt. 8): 050 536 18808**

**Infotelefon für Wohnbauförderung des Landes Kärnten (Abt. 2): 050 536-12441**

Darüber hinaus existieren Privatförderungen verschiedener Interessensgemeinschaften und Unternehmen. Die KELAG bietet zB. aktuell eine Reihe von Förderungen an: <https://energiezukunft.kelag.at/>

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung



*Ihr Hermann Florian  
Klima- und Energiemodell-  
regionsmanager Energieautarke  
Region Lieser- und Maltatal  
Tel.: +43 699 1929 2939  
[hermann.florian@nockregion-ok.at](mailto:hermann.florian@nockregion-ok.at)  
[www.kem-lieser-maltatal.at](http://www.kem-lieser-maltatal.at)*

## Danksagungen



Theresia Michenthaler

\* 14. Oktober 1940  
† 21. November 2017

### DANKE

für die Begleitung in der schweren Stunde des Abschieds,  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für den teilnehmenden Händedruck und die Umarmung,  
für das stille Gebet,  
für alle Zeichen der Liebe,  
Freundschaft und Verbundenheit.

Die Trauerfamilie



Josef Possegger

\* 12. 06. 1927 † 07. 01. 2018

### Herzlichen Dank

*sagen wir allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn und Bekannten,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck  
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.*

Familie Robert Possegger



\* 15. 01. 1939  
† 15. 01. 2018

\* 29. 01. 1937  
† 01. 03. 2018



### Danke

*In liebevoller Erinnerung an  
Gerti und Dieter Auriga,  
bedanken wir uns für die  
entgegengebrachten Anteilnahmen.*

Christl und Franz Nagl mit Familie



Margarethe Eder

\* 13. 07. 1932 † 02. 02. 2018

### Herzlichen Dank

*allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige und liebevoller Weise  
zum Ausdruck brachten.*

Die Trauerfamilie Eder

## Danksagungen



Gedacht hast du  
immer an alle,  
wir denken für  
immer an dich.



**Franziska Oberwinkler**

\* 21. 05. 1929 † 12. 03. 2018

### In lieber Erinnerung

Vergelt's Gott für die tröstenden Worte,  
für die vielen Zeichen des Mitgefühls,  
der Freundschaft, Liebe und Verbundenheit,  
für Blumen- Geld- und Kerzenspenden.

Die Trauerfamilien  
Oberwinkler und Rosenauer

Es tut gut zu wissen, dass wir in diesen  
schweren Stunden nicht alleine sind.

### „Vergelt' s Gott“

für die große Anteilnahme, für ein stilles Gebet,  
für eine stumme Umarmung,  
für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
für Blumen, Gestecke, Kerzen und Geldspenden.

Die Trauerfamilie

Deine Gisi mit Michael und Birgit

Dornbach, im Mai 2018

Für andere warst du viel,  
für uns warst du alles.



In liebevoller Erinnerung  
an Herrn

**Franz Leitner**

vlg. Ehartbauer  
Steigerwirt

\* 5. 2. 1948

† 7. 4. 2018

Und immer sind da die Spuren deines Lebens,  
Gedanken und Augenblicke.  
Sie werden uns immer an dich erinnern  
und uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.



**Bertram Raimund  
Wegscheider**

geb. 18. August 1961  
verst. 9. April 2018

Vergelt's Gott für die Anteilnahme.  
Die Trauerfamilie

Am Ende des Weges wird Heimat sein ...



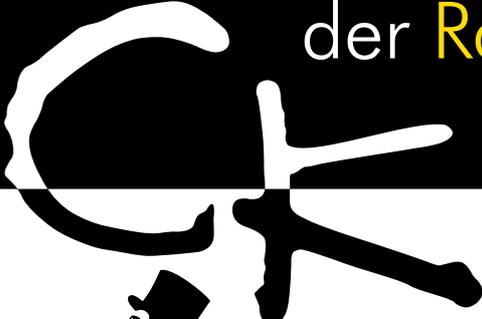
## Der Rauchfangkehrer

Mein Name ist Christian Kratzwald.

Nachdem ich 25 Jahre meinen Beruf und davon 15 Jahre als Meister mit sehr viel Engagement und Herzblut durchgeführt habe, bekam ich nun die Möglichkeit mein Rauchfangkehrerhandwerk als öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer in Ihrem Gebiet auszuüben.

Für etwaige Fragen bezüglich Wechsel des Rauchfangkehrers in der Zeit vom 31. Mai bis spätestens 15. September stehe ich oder Ihr zuständiges Gemeindeamt gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen



der **Rauchfangkehrer**  
Meisterbetrieb

Christian Kratzwald  
0676/7617100  
Fischertratten 93 - 9853 Gmünd



rauchfangkehrer@gmail.com



## VS Malta - Vom Samenkorn bis zur fertigen Pflanze

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse haben nach den Osterferien die Gärtnerei Waidbacher im Rahmen der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ besucht. Dabei haben sie sich mit der Arbeit eines Gärtners auseinandergesetzt und mit den Pflanzen beschäftigt. Die Schülerinnen und Schüler durften dabei ihr eigenes Blumentöpfchen

anpflanzen und erfahren, dass vom Samenkorn bis zur fertigen Pflanze viel Arbeit nötig ist.

Den Kindern hat es großen Spaß gemacht und wir alle bedanken uns recht herzlich bei Herrn Waidbacher und seinem Team für die bleibenden Eindrücke



## AGZ Nockregion - gemeinsames unternehmen

Der gemeinnützige Verein, der heuer im März seine Tätigkeit aufgenommen hat, zielt darauf ab Klein- und Mittelgroße Unternehmen in Personalfragen zu unterstützen

### Was ist ein AGZ?

AGZ ist die Abkürzung für Arbeitgeberzusammenschluss. Betriebe gründen einen Verein, dessen Ziel es ist, Beschäftigte einzustellen und diese den Mitgliedern entsprechend ihrem Bedarf zur Verfügung zu stellen. Die Unternehmen bilden zusammen einen neuen Arbeitgeber – hier den AGZ Nockregion. Durch die Kombination der einzelnen Bedarfe der unterschiedlichen Betriebe werden für MitarbeiterInnen ganzjährige Arbeitsplätze geschaffen.

### Wer kann Mitglied werden?

Jedes Unternehmen, das (Teil-)Bedarfe in Personalangelegenheiten hat und diese selbst nicht abdecken kann. Oft ist es schwierig Schlüsselpositionen zu besetzen, Spitzen abzudecken oder einfach stundenweise Unterstützung zu finden, in Form einer Urlaubsvertretung oder um sich selbst frei zu spielen.

### Wie kann man Mitglied werden?

Mitglied zu werden ist relativ einfach: Das Unternehmen kann beim AGZ unverbindlich einen Bedarf anmelden. Danach wird abgeklärt, inwiefern der Verein helfen kann. Besteht die Möglichkeit der Bedarfsabdeckung wird man durch die Zahlung einer Mitgliedsgebühr (gestaffelt nach Betriebsgröße) ordentliches Mitglied und kann die Vorteile des Vereins nutzen.

### Welche Vorteile haben die Mitglieder des AGZ?

Der Verein AGZ Nockregion ist ein Synergiemodell für Betriebe, Beschäftigte und Region. Bedarfe werden abgedeckt, Weiterbildungen werden gefördert und der AGZ ist somit ein Alternativmodell zur Erweiterung der Kernbelegschaft von kleinen und mittleren Unternehmen. Die Arbeits- und Fachkräfte des AGZ werden von allen Unternehmen geschult und sind dementsprechend reich an vielseitiger Berufserfahrung. Die Beschäftigten eines AGZ sind durch Einarbeitung und passgenauer Weiterqualifizierung vielseitig einsetzbar. Die Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb des AGZ Nockregion werden auf alle Mitgliedsbetriebe verteilt.

### Was bedeutet das für ArbeitnehmerInnen?

Die AGZ-Beschäftigten besitzen einen festen Arbeitsvertrag: Das mögliche Zusammenführen einzelner unternehmerischer Teilbedarfe zu unbefristeten (Vollzeit-)Arbeitsplätzen bedeutet größtmögliche soziale Sicherheit für die Beschäftigten. Mit diesen sozialversicherungsrechtlich



Der Vereins-Vorstand trifft sich regelmäßig an den Standorten der einzelnen Mitgliedsbetriebe, um die Weiterentwicklung des AGZ Nockregion zu fördern und die Vernetzung zu stärken. Diesmal im Hotel am See\*\*\*\* Die Forelle in Millstatt

begründeten Ganzjahresstellen stellt man Einkommens- und Arbeitsplatzsicherheit her. Durch die vielseitigen Tätigkeiten sammeln AGZ-Beschäftigte wertvolle Berufserfahrung und haben die Möglichkeit abwechslungsreiche Arbeiten durchzuführen. Der AGZ plant die Weiterentwicklung der Beschäftigten durch Weiterbildung und dadurch erhöht sich auch die Nachfrage der AGZ-Beschäftigten am Arbeitsmarkt!

### Was bringt es unserer Region?

Der AGZ Nockregion sieht sich als Verantwortungsträger mit Vorbildfunktion und zielt darauf ab, die Bindung der Arbeitskräfte zur Region zu stärken und somit der Abwanderung von Fachkräften entgegen zu wirken.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage: [www.agz-nockregion.at](http://www.agz-nockregion.at)

### Kontakt:

Mag. Kostwein Anna-U., Tel.: 0699 – 18228801  
E-Mail: [agz@nockregion-ok.at](mailto:agz@nockregion-ok.at)

**Fantastisches bietet die Künstlerstadt Gmünd heuer im Sommer! Erstmals in Kärnten ist das druckgrafische Meisterwerk des großen französischen Künstlers Henri Matisse in der Stadtturmalerie zu sehen!**

Die Ausstellung in Gmünd spannt einen Bogen von den ausdrucksstarken Akt- und PorträtDarstellungen aus vier Schaffensjahrzehnten bis hin zu seinem farbstarken Spätwerk, jene Lithografien, die Matisse nach seinen großformatigen Scherenschnitten gefertigt hat, die als Quintessenz seines künstlerischen Schaffens gelten. So sind alle 20 Lithografien aus seinem berühmten Künstlerbuch JAZZ zu sehen, das als das wichtigste Künstlerbuch des 20. Jahrhunderts gilt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die MATISSE Ausstellung ist von 5. Mai bis 30. September 2018, täglich von 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, zu sehen. Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit MATISSE Vortragsmatinee und Filmvorführungen sowie einem spannenden Kunstvermittlungsprogramm für Kinder und Schulen.

**INFORMATIONEN**  
Kulturinitiative Gmünd | A 9853 Gmünd in Kärnten  
Hauptplatz 20  
Telefon: 04732 / 221524  
Mail: [kultur.gmuend@gon.at](mailto:kultur.gmuend@gon.at)  
[www.kuenstlerstadt-gmuend.at](http://www.kuenstlerstadt-gmuend.at)

# ELEKTROTECHNIK MÖLSCHL

**BERNHARD MÖLSCHL**  
**ATZENSBURG 10**  
**9863 RENNWEG AM KATSCHBERG**  
**TEL: 0650 48 62 999**

INFO@MOELSCHL-ELEKTROTECHNIK.AT  
WWW.MOELSCHL-ELEKTROTECHNIK.AT



**BERATUNG / PLANUNG / INFORMATION  
& AUSFÜHRUNG IM BEREICH:**

- ELEKTROINSTALLATION
- SMART HOME GEBÄUDEAUTOMATISIERUNG  
[EVON HOME PARTNER]
- EDV / LWL VERKABELUNG
- PHOTOVOLTAIK ANLAGEN
- INSELANLAGEN, Z.B. FÜR ALMHÜTTEN
- INFRAROTHEIZUNGEN
- SAT ANLAGEN
- BLITZSCHUTZ + ERDUNGSANLAGEN
- NOTBELEUCHTUNG
- LED BELEUCHTUNG FÜR GEWERBE UND PRIVAT
- BRANDMELDER / BRANDMELDEANLAGEN



**⚡ SCHNELL ⚡ ZUVERLÄSSIG ⚡ PREISWERT**

## Tourismus aktuell

### Vollversammlung



Am 24.4.2018 war die angekündigte Vollversammlung des Tourismusverbandes Malta mit Neuwahl des Vorstandes. Es gab einen Wahlvorschlag und dieser wurde einstimmig angenommen und beschlossen. Die Vorstandsmitglieder und deren Ersatzmitglieder sind wieder auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

#### Die Vorstands- und Ersatzmitglieder sind:

Vorsitz: Kerstin Pirker-Fuchsbichler  
 Gerhard Egger  
 Christian Gritzner (Kassier)  
 Elfriede Leitner  
 Michael Koller  
 Ersatz: Hartmut Pichler  
 Gerhild Rüscher  
 Andrea Feistritzer  
 Andreas Gattertnig  
 Johann Staudacher

Als neue Vorsitzende des TVB Malta möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick und eine Vorschau auf künftige Ideen und Projekte für die touristische Entwicklung in Malta geben.

Die Weiterentwicklung des sanften Tourismus in unserer schönen Heimat und die Bewusstseinsbildung, dass der Tourismus in Malta neben der Landwirtschaft auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist, ist mir ein besonderes Anliegen. Lebensraum ist Wirtschaftsraum. Unsere vielen familiengeführten Unternehmen mit Ihren Mitarbeitern, vielfach auch aus Malta und Umgebung kommend und mit der Heimat verwurzelt, ist ein Bonus den unser Urlaubsgast sehr schätzt und als Mehrwert wahrnimmt.

Als Mitglied der Bergsteigerdörfer haben wir ein großes Potential um den ursprünglichen, traditionellen und naturverbundenen Urlaub einer großen Gästesicht näher zu bringen. Der notwendige Einklang zwischen Natur und Mensch ist gegeben und muss beibehalten werden. Weit ab vom Massentourismus und großen Bettenburgen können wir unseren Gästen wunderbare Natur und Naturerlebnisse bieten.

Ein ausgewogenes und spannendes Sportprogramm, geführte Programme und Wanderungen mit ausgebildeten Nationalpark-Rangern, Radfahren, Klettern, hochalpines Wandern, Canyoning, Bogenschießen oder entspannte und schöne Spaziergänge. Alles perfekte Angebote die wir gezielt mit geeigneten Partner und Marketingstrategien noch besser an den Gast bringen müssen.

In den vergangenen Monaten haben wir daran gearbeitet unser Profil zu schärfen und uns dafür eine Agentur

zu Hilfe geholt. Zusammen mit der Agentur Comma haben wir unsere touristischen Schwerpunkte in Malta erarbeitet, Programme entwickelt und uns aktiv mit unserem Angebot auseinandergesetzt.

Von der Agentur wurde außerdem Pressearbeit in diversen Medien mit Berichten und Gewinnspielen geleistet. Für die Zukunft ist eine weitere Zusammenarbeit mit der Agentur geplant um weitere Schwerpunkttinitiativen für die touristische Zukunft zu setzen.

#### Regionsentwicklung – Tourismusverband Lieser-Maltatal

Der Tourismusverband Lieser-Maltatal besteht derzeit nur noch aus 3 Gemeinden mit Malta, Gmünd und Trebesing und verfügt über sehr wenig Budget um Werbewirksam stark auftreten zu können. Seit über 25 Jahren sind wir Mitglied und wir glauben, es ist an der Zeit größer zu denken und uns einer größeren Region anzunähern. In den letzten Monaten gab es einige Gespräche und Vorstandssitzungen mit dem Vorschlag, Gespräche mit der MTG Millstatt aufzunehmen, und an einem Regionszusammenschluss zu arbeiten. Wir in Malta sind uns einig, dass wir den Schritt in die Regionsvergrößerung machen wollen und werden uns bei den anstehenden Gesprächen und Verhandlungen mit der MTG Millstatt bestmöglich einbringen.

Gemeinsam können wir noch viel erreichen und wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam das Bergsteigerdorf Maltatal in eine erfolgreiche touristische Zukunft zu leiten!

*Der Vorstand des TVB Malta  
mit Vorsitzender Pirker-Fuchsbichler Kerstin*



**Landsiedler**  
 Fachwerkstätten für Malerei · Anstrich · Werbetechnik  
 Telefon: 0 4732 / 4418 9853 Gmünd  
[www.landsiedler.at](http://www.landsiedler.at)

## Neues vom Tourismusverband Malta

**PUR\* ECHT\* AKTIV\***  
**Kräuterwanderung im Maltatal**  
**Ein Begleitung eines zertifizierten Wanderführers lernen Sie kostenlos das Maltatal mit seinen Besonderheiten kennen.**

### JEDEN DIENSTAG

#### Die geheimnisvolle Welt der Kräuter

Entdecken Sie mit einer zertifizierten Kräuterexpertin die Kräuter des Maltatales

Wir tauchen ein in die geheimnisvolle Welt der Kräuter mit all ihren Wohlgerüchen und Wirkungen auf Körper, Geist und Seele. Lassen Sie sich zum Genuss eines selbstgemachten Kräutersmoothies verführen, zaubern sie einen Lippenbalsam, Kräuteröle oder -salze, wohltuenden Erkältungssirup oder wohlriechende, selbstgemachte Seifen.

Lassen Sie sich in unsere Experimentierküche entführen und lernen Sie dort, die Schätze der „Apotheke Gottes“ zu verarbeiten und zu verwenden.



#### Information:

**Zeitraum:** Mai bis September, 10.00 Uhr

**Dauer:** 2 Stunden

**Treffpunkt:** Tourismusbüro Malta

**Anmeldung:** bis am Vortag, 15.00 Uhr im Tourismusbüro Maltatal, 04733-220-15

## Wassergedankenweg Gößfälle

Erleben Sie eines der schönsten Wasserfall-Ensembles in Kärnten

### JEDEN MITTWOCH

In der wildromantischen Granitschlucht präsentieren gischtende Wasserfälle und glasklare Gumpen ein besonderes Naturschauspiel.

Der Themenweg entlang der drei Wasserfallstufen, der mit einer luftigen Hängebrücke endet, konfrontiert die Besucher mit Zitaten berühmter Persönlichkeiten zum Thema Wasser, die zum Nachdenken, Philosophieren und Innehalten einladen.



Die Gößfälle sind ein einzigartiges Naturjuwel mit mehreren Aussichtsplattformen, die herrliche Ausblicke auf die stürzenden Wassermassen mit bis zu 50 Metern Fallhöhe bieten.

In Begleitung eines zertifizierten Wanderführers können Sie vieles über naturkundliche Besonderheiten im Gößtal und die landschaftsformende Kraft des Wassers erfahren.

Der Zuweg zum ersten Wasserfall ist so gestaltet, dass er auch von geh- und sehbehinderte Menschen zu bewältigen ist.

#### Touren-Information:

**Zeitraum:** Mai bis September, 9.30 Uhr

**Dauer:** 2 bis 2,5 Stunden, **Teilnahme gratis!**

**Treffpunkt:** Parkplatz Wassererlebnispark Fallbach

**Anmeldung:** bis am Vortag, 15.00 Uhr im Tourismusbüro Maltatal, 04733-220-15

## Maltataler Bienenlehrpfad *Der Imker erzählt – von der Biene zum Honig*

JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG IM MONAT

Stirbt die Biene - stirbt der Mensch? Die Biene ist das 3. wichtigste Lebewesen in der Tierwelt hinter Rind und Schwein.



Warum? Was macht sie so wichtig? Wo kommt der süße Blütenhonig oder der würzige Waldhonig her? Was machen die Bienen im Winter? Antwort auf diese – und noch viele andere Fragen – gibt es am Bienenlehrpfad im Maltatal.

Unser Imkermeister erklärt Ihnen die Geheimnisse der gut organisierten Bienen, und Sie können das Leben und die Arbeit der fleißigen Tierchen hautnah erleben.

### **Touren-Information:**

**Zeitraum:** 17. Mai bis 20. September, 10.00 Uhr

**Dauer:** ca. 2 Stunden, **Teilnahme gratis!**

**Treffpunkt:** Tourismusbüro Malta

**Schlechtwetterprogramm:** „Rund um die Biene“  
Bastelprogramm mit Imker Hansjürg Aschbacher

**Materialaufwand:** € 5,- pro Person | Kleinkinder frei!

**Anmeldung:** bis am Vortag, 15.00 Uhr im  
Tourismusbüro Maltatal, 04733-220-15

## Original Kärntner Reindling backen *Von den süßen Seiten im Maltatal*

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

**Lernen Sie die süße Seite der Kärntner Kulinarik kennen und genießen**

Dieses traditionelle flaumige Hefengebäck mit Zimt und Zucker ist ein besonderes Schmankerl in der Kärntner Küche.

Die richtige Zubereitung zeigt Ihnen Kursleiterin Evi Pirker und während der Reifezeit des Teiges wird eine echte „Kärntner Tallgn“ geröstet und verkostet! **Lassen Sie sich überraschen!**

### **Information:**

**Zeitraum:** 10. Mai bis 27. September, 9.00 Uhr

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden

**Materialaufwand:** € 6,50 pro Person

**Treffpunkt:** Pfarrhof Malta

**Anmeldung:** bis am Vortag, 15.00 Uhr im  
Tourismusbüro Maltatal, 04733-220-15



## Nationalpark Hohe Tauern

### Nationalpark-Erlebnisführung Malta

**SONDERTOUR: 9. und 10. August**

#### Elendrunde

Landschaftlich großartige, wenn auch etwas Ausdauer erfordernde Route über die Zwischenelendscharte (2.692 m), welche das Kleinend- mit dem Großelendtal verbindet. Der Lohn der Anstrengungen: Die fantastische Hochgebirgskulisse im Kleinendtal und der beinahe unglaublich spektakuläre Ausblick von der Zwischenelendscharte über die beiden Schwarzhornseen auf die „Tauernkönigin“, die Hochalmspitze (3.360 m),

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr, Hotel Kölnbrein

**Alter:** ab 12 Jahren

**Dauer:** 8 Stunden (Gehzeit)

**Charakter:** schwere Wanderung

**Höhenmeter:** 792

**Preise:** EW € 65,- / KI € 43,- (exkl. Maut)

#### Leistungen:

- Führung durch Nationalpark Ranger
- Übernachtung Osnabrückerhütte mit Halbpension

**Anmeldung und Information:** Nationalparkverwaltung Hohe Tauern, Tel.: +43 (0)4825/6161, nationalpark@ktn.gv.at oder [www.nationalparkerlebnis.at](http://www.nationalparkerlebnis.at).

**Tipp:** Erlebnisprogrammfolder kostenlos in der Nationalparkverwaltung Hohe Tauern Kärnten (Tel.: +43 (0) 4825 6161 anfordern oder unter [www.nationalparkerlebnis.at](http://www.nationalparkerlebnis.at) oder [www.hohetauern.at](http://www.hohetauern.at) abrufen.



## Feuerwehr Malta

#### Skitourenlauf Stubeck am 24.März 2018

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 24.März der traditionelle Skitourenlauf auf das Stubeck, statt. Die Veranstalter waren der Alpenverein, der Wintersportverein Gmünd und die freiwillige Feuerwehr Gmünd. Viele begeisterte Skitourengeher aus dem Lieser- und Maltatal, matschten sich die rund 700 Höhenmeter von der Frido Kordon Hütte hinauf zum Stubeckgipfel und wieder herunter. Dabei standen der Spaß und die Kameradschaft im Mittelpunkt. Die beiden Gruppen der freiwilligen Feuerwehr Malta, bestehend aus den Ka-

meraden Othmar Florian, Alexander Rieder, Christoph Verhovnik, Günther Baier, Konrad Aschbacher und Peter Pirker konnten in der Klasse der Feuerwehren den 1. und 2. Platz für sich entscheiden. Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Malta möchten sich bei den Veranstaltern bedanken und zu dieser sportlichen und kameradschaftlich wirklich gelungenen Veranstaltung, gratulieren.

#### Spende der Redinger Burschenschaft an die Freiwillige Feuerwehr Malta

Aufgrund der Auflösung der Redinger Burschenschaft im Frühjahr dieses Jahres wurde beschlossen das erwirtschaftete Geld bei der Auflösung des Vereines, sozialen Zwecken zugute kommen zu lassen. Die Auswahl fiel dabei auf die Freiwillige Feuerwehr Malta und zwei weitere Organisationen im Maltatal. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr möchten sich auf diesem Weg, offiziell für die großzügige Spende beim Obmann Bondi de Antoni Bernd und der Redinger Burschenschaft, auf das allerherzlichste bedanken.

*Gut Heil*



## VORANKÜNDIGUNG SOMMERFEST 2018 FREIWILLIGE FEUERWEHR MALTA

Auch dieses Jahr möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern zum mittlerweile traditionellen Sommerfest einladen.

**11. August 2018 ab 11 Uhr, beim Feuerwehrhaus**

Für Speis und Trank sowie musikalische Umrahmung wird natürlich bestens gesorgt. Auf ein schönes Fest und ein gemütliches Beisammensein freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Malta.

### Jahreshauptversammlung der Ktn. Bergrettung

Am 23. Feber fand im Malteinerhof die diesjährige Hauptversammlung der Bergrettungsortsstelle Lieser-Maltatal im Beisein von Landesleiter Otmar Striednig und Bürgermeister Klaus Rüscher aus Malta statt.

**Die Kameraden der Ortsstelle Lieser- Maltatal mussten im Jahr 2017 zu sieben Einsätzen ausrücken:**

- Verletzte Person Unterburgstallberg
- Eiskletterunfall Maralmsfall
- Erneuter Eiskletterunfall Maralmsfall
- Fallbach Klettersteig Personenbergung
- Trebesing Flussbergung
- Suchaktion Großer Hafner
- Suchaktion Bereich Kölnbreinsperre, Weinschnabel

**Der Ausbildungsleiter Michael KOLLER berichtete von den durchgeführten Ausbildungen im vergangenen Jahr 2017:**

- Bezirkskatastrophenübung Rennweg
- Übung Fallbachklettersteig mit Seilbahnbau
- Übung mit dem Roten Kreuz im Steinbruch Gigler => Felsbergung mit UT
- Nachtübung mit der FF Gmünd => Personensuche mit Bergung
- Liftbergeübung Katschberg mit Ortsstelle Lungau
- Liftbergeübung Innerkrems
- Winterübung Mölltaler Gletscher => Oberflächen-suche, LVS-Suche, Recco-Suche, Sondierkette und Akja



Unsere Mitglieder Erich Dullnig und Fritz Kabusch wurden auf der Landesversammlung der Kärntner Bergrettung in Taggenbrunn am 17. März für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Ehrenobmann Wilfried Niedermüller wurde bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettung Lieser-Maltatal am 23. 2. im Malteinerhof zum 80. Geburtstag herzlich gratuliert.



## Österreichischer Alpenverein



### Sommerprogramm 2018 Alpingruppe

#### So. 24. Juni

**Alpingruppe:** Tagestour auf die Toinigspitze 2.666 m Virgental Osttirol, 1.300 Hm. **Anmeldung** bei Klaus Göhlmann 0650 9923113.

#### Sa, 22. Juli

**Alpingruppe:** Tagestour Hoher Sonnblick 3.033 m Zittelhaus 1.500 Hm. **Anmeldung** bei Klaus Göhlmann, 0650 9923113.

#### 28./29. Juli

**Alpingruppe:** Hochtourenwochenende Ötztal, Tirol, Vent. Übernachtung Vernagthütte 2.755 m mit Tourenmöglichkeiten: Hochvernagtspitze 3.530 m, Fluchtkogel 3.500 m, Hintergraslspitze 3.325 m, Guslarspitze 3.128 m. **Anmeldung** bei Klaus Göhlmann, 0650 9923113 (verbindlich mind. 1 Woche vorher).

#### So, 05. August

Tagestour mit Stefan Pirker auf den Haunold 2.966 m in den Sextener Dolomiten. **Anmeldung** bei Stefan Pirker, 0650 2213938.

#### Sa, 25. August

Tagestour mit Stefan Pirker auf das Lungauer Weißbeck 2.711 m im Murtal. **Anmeldung** bei Stefan Pirker, 0650 2213938.

#### 22/23. September

Alpingruppe Hochtouren Wochenende in den Heimatbergen Ankogel Überschreitung Abstieg zur Osnabrückerkhütte 2.040 m / Übernachtung.

#### So, 23. September

Hochalm spitze Überschreitung - Abstieg je nach Verhältnissen Alternative Oberlechterspitze 3.107 m. **Anmeldung** bei Klaus Göhlmann, 0650 9923113.

#### So, 6. Oktober

Abschlusstour auf Girlitzspitze 2.468 m im Pöllatal.

**Anmeldungen zu den Tagestouren bis spätestens Mittwochabend vor der Tour, bei Übernachtungstouren unbedingt 1 Woche vor dem ausgeschriebenen Termin!**



### Senioren Wanderungen 2018

#### Mittwoch, 4. Juli

**Abfahrt: 7:00 Uhr,** Fahrt nach Osttirol – Innergschloß. Wanderung vom Matreier Tauernhaus zum Venedigerhaus. Auch Fahrt mit dem „Panoramazug“ oder Kutschenfahrt möglich. Vom Venedigerhaus mehrere Wandermöglichkeiten

#### Mittwoch, 1. August

**Abfahrt: 8:00 Uhr,** Panoramaweg Goldeck! Auffahrt über Zlan ins Seetal – Wanderung zum Martenock, 2039 m (mit schönem Blick zum Millstätter See und übers Drautal) – Goldeck Gipfel 2.142 m und retour ins Seetal

#### Mittwoch, 5. September

**Abfahrt: 7:00 Uhr,** Fahrt in die Forstau bei Radstadt. Wanderungen im Bereich der Vögeialm 1.379 m.

#### Mittwoch, 3. Oktober

**Abfahrt: 8:00 Uhr,** Saisonabschlussfahrt zur Frido Kordon Hütte 1.648 m. Wandermöglichkeiten: Torscharte 2.106 m, Eggenkopf 2.100 m, Stubeck, 2.370 m

**Abfahrt jeweils beim Prunner-Parkplatz!**

**Anmeldungen** bis spätestens SAMSTAG vor dem Ausflug bei Herrn Gerfried Dullnig. Telefon: 0681/84088408 oder Erna Dullnig, Telefon: 0681/84088899.

**Bitte die Anmeldefristen einhalten, da wir aus organisatorischen Gründen die Busbestellung frühzeitig erledigen müssen. Programmänderungen sind möglich und bei Herrn Dullnig zu erfragen.**



## Sommerprogramm 2018 Alpenvereinsjugend Runter vom Sofa, Finger weg von der PS4, ab in die Natur

**Di-Fr, 10.-13.Juli**

AAA *Jugendtreffen*, Kötschach Mauthen 4 Tage Action im Camp. (Bitte gesonderte Ausschreibung beachten).

**Sa, 4. August**

AVJ *Klettersteig/Übungsklettersteig*, Kölnbreinsperre oder Peter Santner Klettergarten .Anmeldung bei Klaus Göhlmann, 0650 9923113.

**So, 11. August**

AVJ *Raften* auf der Möll Anmeldung bei Hans Jury, 0676 3594193.

**Sa, 8. September**

AVJ *Hochseilgarten*, Großvenediger Anmeldung bei Klaus Göhlmann, 0650 9923113

**Oktober und November**

*Kletterhalle* Baldramsdorf / Mühlendorf / Boulderama Klagenfurt, gemeinsames Planen des Winterprogramms 2018/19.

*Liebe Eltern, bitte meldet Eure Kinder mind. 3 Tage vor den Termin an, das ermöglicht uns ein rechtzeitiges Planen unserer Aktivitäten. Fehlende Ausrüstung wird gestellt, aber eine Grundausrüstung wie Wetterschutzkleidung, passende Bergschuhe mit guter Profilsohle und Rucksack sollte aber vorhanden sein. Für Infos kommt Ihr mich gerne anrufen. Klaus Göhlmann, 0650 9923113.*



**alpenvereinsjugend**  
obergailtal-lesachtal

**31. ALPEN ADRIA ALPIN  
JUGENDTREFFEN 2018**

**Datum:**  
Di., 10. Juli – Fr., 13. Juli 2018

**Ort:** ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum Bergsteigerdorf Mauthen in Kärnten

**Alter:** 8 – 15 Jahre

**Anmeldung bis:**  
Dienstag, 3. Juli 2018, 19.00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Dienstag, 10. Juli 2018, 08.30 Uhr  
**Kötschach-Mauthen im ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum in Mauthen**

Treffpunktin Gmünd: 06.30 Abfahrt am Hauptplatz  
**Ende:** Freitag, 13. Juli 2018, ca. 15.00 Uhr

**Unterbringung:**  
Im Jugend-Ausbildungszentrum oder im eigenen Zelt im ÖAV-Freizeitpark

**Kosten:** € 80,- (€ 50,- für Mitglieder unserer ÖAV Sektion Obgailtal-Les.)  
Kosten für Gmünd exakt gleich

**Anmeldung:**  
ÖAV-Sektion Obgailtal-Lesachtal Mauthen 223  
Telefon & Fax: +43 (0)4715 8243  
Mobil: +(43)0676 58 58 625  
E-Mail: [alpenvereinsjugend@alpenvereinsjugend.at](mailto:alpenvereinsjugend@alpenvereinsjugend.at)

Anmeldung Gmünd: 0676/3594193  
**Ansprechpartner:**  
Willi Zebedin  
Telefon & Fax: +43 (0)4718 452  
Mobil: +43 (0)664 45 41 039  
E-Mail: [willi.zebedin@alpenvereinsjugend.at](mailto:willi.zebedin@alpenvereinsjugend.at)



**Eingeladen sind alle 8 – 15jährigen, die Lust auf Abenteuer in den Bergen haben und neue Freunde im Bergsteigerdorf Mauthen kennen lernen wollen!**

**Ausrüstungsliste**

- Rucksack
- Bergschuhe (Trekking-Schuhe) mit Profilmisohle
- Wollmütze, Handschuhe
- Sonnenbrille, Sonnenschutz
- Regenbekleidung
- Bruchfeste Trinkflasche
- Proviantdose - Jause für Zwischendurch
- Taschenmesser
- Reisetasche
- Schlafsack
- Sportliche Bekleidung
- Turnschuhe
- Hausschmatt
- Isoliermatte oder Luftmatratze
- Stirnleuchte (Taschenlampe)
- Schreibzeug
- Wäsche zum Wechseln (Unterwäsche)
- Unterhaltungsspiele
- Taschengeld
- Badesachen komplett

Wer will, kann auch im selbst mitgebrachten Zelt schlafen!



Ansprechpartner Gmünd: Klaus Göhlmann und Hans Jury

## Gemeinsam statt Einsam!



Eine erfolgreiche Gymnastiksaison geht wieder zu Ende. Ein Danke an die Nationalparkgemeinde Malta für die Benützung der Räumlichkeiten.

**Wir starten wieder am 11. Oktober 2018.** Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten (Schule) bekannt gegeben.

*Mit sportlichen Grüßen  
Bondi Anneliese*



## Information der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten



### Sehr geehrte BürgerInnen der Gemeinde Malta!

In dieser Ausgabe möchte ich einige verkehrsrechtliche Aspekte näher betrachten und dabei versuchen einige Unklarheiten bzw. Fehlinterpretationen aus dem Weg zu räumen.

### Parkschäden / Wildunfälle

Bei Parkschäden und Wildunfälle wissen viele Fahrzeuglenker nicht, wie man sich richtig verhält. Bei einem Unfall wo beide Lenker am Unfallort sind, ist jedem Beteiligten klar, dass sie die notwendigen Daten (Name und Anschrift) austauschen müssen. Idealerweise wird ein europäischer Unfallbericht ausgefüllt. Diese liegen oft bei Versicherungsmaklern bzw. Versicherungsbüros auf und werden meist kostenlos zur Verfügung gestellt. Falls bei einem Verkehrsunfall mit Sachschaden die Polizei zur Aufnahme angefordert wird, muss eine Gebühr von 36,- € bezahlt werden. Wie sieht es nun bei Parkschäden und Wildunfälle aus?

- Nehmen wir an, ein PKW beschädigt beim Ein- oder Ausparken ein parkendes Fahrzeug. **Das Hinterlegen eines Zettels mit dem Namen und der Anschrift des Lenkers ist zu wenig, da ja keine Daten ausgetauscht wurden.** In diesem Fall wird der Lenker wegen Fahrerflucht angezeigt. Der Lenker ist verpflichtet der nächste Polizeidienststelle den Unfall anzuzeigen, es sei denn, dass er am Unfallort den Zweitbeteiligten antreffen kann.
- **Bei einem Verkehrsunfall mit Wild ist ein zuständiger Jäger zu verständigen.** Meist ist dieser jedoch dem Unfalllenker nicht bekannt, sodass auch in einem solchen Fall die nächste Polizeidienststelle zu verständigen ist. Wird ein Wildunfall daher Stunden später auf einer Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht, da man zum Beispiel eine Bestätigung für die Versicherung benötigt, wird der Lenker automatisch wegen Fahrerflucht angezeigt.
- Das gleiche gilt bei Beschädigung von Verkehrsleit-einrichtungen (Verkehrszeichen, Verkehrsleit-pflock...) oder Zäunen, Häuser etc. Auch in diesen Fällen ist für den Unfalllenker die Verständigung des Straßenerhalters bzw. des Hausbesitzers kaum möglich, sodass die nächste Polizeidienststelle zu verständigen ist.

Fahrerflucht führt bei Probeführerscheinbesitzern zur Verlängerung der Probezeit. Versicherungen können Leistungen kürzen bzw. Regressforderungen stellen. Auch werden für Fahrerflucht empfindliche Geldstrafen verhängt.

### Werbung neben der Straße

Für Veranstalter von Festen stellt sich oft die Frage, wo man Werbeplakate aufstellen darf. Dies ist in verschiedenen Gesetzesstellen wie Straßenverkehrsordnung, Naturschutzgesetz, Ortsbildpflegegesetz geregelt.

Ich möchte sie auf eine wichtige Bestimmung in der Straßenverkehrsordnung hinweisen. Außerhalb von Ortsgebieten ist die Aufstellung von Werbungen und Ankündigungen innerhalb einer Entfernung von 100 m vom Fahrbahnrand verboten. Dies bedeutet zum Beispiel, dass im Bereich der Kreisverkehre in Gmünd/Ktn oder neben der Maltatallandesstraße im Bereich Hilpersdorf keine Werbungen angebracht werden dürfen.

### Halte- und Parkverbot im Bereich der Bushaltestellen

Leider muss festgestellt werden, dass die Bushaltestellen, insbesondere im Bereich des Hauptplatzes in Gmünd/Ktn, oft verparkt sind, sodass die Linienbusse auf der Fahrbahn anhalten müssen. Dadurch müssen die Fahrgäste (meistens Schulkinder) im Bereich der Fahrbahn aussteigen

Um dies zu vermeiden gibt es die Bestimmung, nachdem das **Halten- und Parken im Haltestellenbereich eines Massenbeförderungsmittels während der Betriebszeiten verboten ist.** Es darf nur zum Aus- und Einsteigen ein Fahrzeug kurz gehalten werden. Ein warten auf den „Beifahrer“ bis dieser die Einkäufe erledigt hat ist daher nicht gestattet.

Betriebszeiten: Diese sind aus dem Fahrplan ersichtlich. Eine viertel Stunde vor und nach der planmäßigen Ankunft gilt bereits das angeführte **Halte- und Parkverbot.**

Sollten Sie Fragen haben, wenden sie sich an die Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten 059133/2223. Die Beamten sind bemüht ihnen die erforderlichen Auskünfte zu geben.

*Der Inspektionskommandant  
Kontrollinspektor Martin KORB*



## „Dorfservice aktuell“

### Rückschau auf das Jahr 2017



Es freut uns sehr, dass Sie unsere Angebote so zahlreich nutzen und uns Ihr Vertrauen schenken. Schön, dass die beiden Gemeinden Millstatt und Oberdrauburg als neue Kooperationsgemeinden so erfolgreich gestartet sind. Dorfservice ist in Malta sehr gut integriert, wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen.

sein“ bedanken. Nur durch die vielseitige Unterstützung von euch allen ist es möglich, diese Einsätze zu leisten. Vielen DANK für euer Engagement und weiterhin viel Freude am Miteinander im Dorfservice!

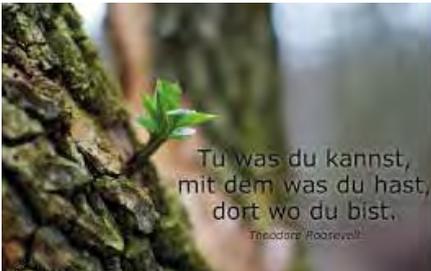
#### Hier möchten wir Sie über die geleisteten Einsätze in Malta informieren:

##### Hilfe im Alltag durch freiwillige MitarbeiterInnen in Ihrer Gemeinde

- 687 Einsätze, 15.492 km, 1.012 Stunden geschenkte Zeit
- 496 Fahrten- und Einkaufsservice
- 189 Besuchsdienste
- 2 Begleitung Friedhof/Kirche

Weitere 76 Stunden wurden von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für Veranstaltungen, Weiterbildungen, Sitzungen und gemeinsame Aktivitäten eingebracht.

#### Herzlichen Dank an unser ehrenamtliches Team



Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus der Gruppe „Maltinger aktiv – für einander da

#### Alexandra Zauchner – Danke für neun Jahre im Dorfservice

Nach den vielen Jahren im Dorfservice schlägt Alexandra Zauchner ein neues Kapitel in ihrem Arbeitsleben auf. Wir sagen herzlichen Dank und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Freude im weiteren Berufsleben.

Die Aufgaben von Alexandra Zauchner wurden an **Tamara Oberegger** aus Trebesing übergeben. Sie ist die neue Ansprechpartnerin für die GemeindebürgerInnen von Krems und Rennweg und übernimmt die Vertretung von Anita Dullnig in Malta.

Liebe Tamara, wir wünschen dir viel Freude und Elan für die vielfältigen Aufgaben als Dorfservice-Mitarbeiterin!

#### Freiwillige Spenden aus der Bevölkerung ...

... sind eine große Unterstützung für uns. Vielen Dank an alle Maltingerinnen und Maltinger die uns mit freiwilligen Spenden unterstützen.

#### So erreichen Sie Ihre Dorfservice-Mitarbeiterin Anita Dullnig:

##### Telefonisch:

Montag – Freitag immer vormittags, 0650/ 99 22 270

##### Persönlich:

Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindeamt Malta

## „Lieber DAHEIM alt werden“ – CoNSENSo 2.0



#### Familiengesundheitspflege- ein kostenloses Angebot in der Gemeinde

In den eigenen vier Wänden alt zu werden, ist ein Wunsch vieler Menschen. Doch das ist nicht immer leicht. Oft sind es Kleinigkeiten die den großen Unterschied ausmachen, der Wohlbefinden und gute Lebensqualität bedeutet.

#### Eine Familiengesundheitspflegerin kommt auf Wunsch zu Ihnen und Ihren Angehörigen nach Hause und

- bringt Zeit mit, hat ein offenes „Ohr“ für all Ihre Wünsche, Sorgen und Anliegen, spricht mit Ihnen über Ihren Gesundheitszustand und zeigt pflegerische Möglichkeiten auf,
- gibt umfassende Informationen über medizinische und soziale Dienstleister und deren Kosten,
- informiert über Hilfsmittel (was gibt es, wie erhalte ich diese?)
- informiert über sicheres Wohnen, Zuschüsse zu barrierefreien Adaptierungen,

- bietet Beratung zur Erhaltung Ihrer Beweglichkeit und Vermeidung von Stürzen,
- gibt Tipps zu Ernährung, Schlaf, Herz-Kreislauf...
- unterstützt bei Terminabsprachen für Untersuchungen und Behandlungen,
- redet auf Wunsch und in Ihrem Sinne mit Arzt oder Krankenhaus
- und bietet Unterstützung für pflegende Angehörige.

Sie erhalten unabhängige Informationen zu z.B. Besuchsdiensten, 24 Stunden Betreuungen, Hauskrankenpflege, Essenszustelldiensten oder auch Selbsthilfegruppen. Auf Wunsch kann der gewählte Dienst auch gerne organisiert werden. Gespräche mit Behörden, Antragstellungen, Pflegegeldanträge und Zuschüsse – finanzielle Möglichkeiten finden sich an vielen Stellen und helfen Ihnen bei der passgenauen Erfüllung Ihrer Bedürfnisse.

Durch kontinuierliche Begleitung können Krankheitsrisiken im Vorfeld erfasst und minimiert werden. Krankenhausaufenthalte können vermieden bzw. verkürzt, manche Ambulanzbesuche unnötig werden und Ihr Wohlbefinden gesteigert.

Die Familiengesundheitspflegerin bietet Ihnen und Ihren Angehörigen den Service einer zentralen Ansprechperson für alle Ihre Gesundheits- und Sozialbelange. Sie kann Optionen aufzeigen für die Gestaltung Ihres Lebens in Alter oder Pflegebedürftigkeit und Ihnen in vielen Fällen den Verbleib in Ihren eigenen vier Wänden ermöglichen.

**Sie erreichen Ihre Familiengesundheitspflegerin:**  
Ingrid Pichler-Wagner unter der Telefonnummer 0664 8403601.

### Der Familienausschuss informiert

Bereits zum dritten Mal konnte Gabriele Brunner aus Millstatt, Dipl. Ernährungstrainerin und Dipl. Pädagogin für Grüne-Kosmetik, für einen Kochworkshop gewonnen werden. Unter dem Thema „**Gesund Essen mit Genuss**“ erhielten 21 Teilnehmerinnen wertvolle Tipps rund um Alternativen zu weißem Zucker und weißem Mehl, Wirkung von Gewürzen und Nüssen oder schmackhafte glutenfreie Gerichte. Im Praxisteil wurden innerhalb kurzer Zeit 8 unterschiedliche Gerichte auf den Tisch kredenzt und verkostet.

*Ob Rote Rohren- oder Süße Hirschesuppe,  
Frühstück oder Jause für Schule/Büro,*

*Fladenbrot, Bananenköstlichkeit,  
glutenfreien Schneewittchenkuchen,  
glutenfreie Grünkernlaibchen mit gedünsteten Gurken  
oder Ingwer-Zitronen-Limo,  
es war für jeden Geschmack etwas dabei.*

Gretl Angermann, unsere älteste Teilnehmerin, war ebenso begeistert wie einige Teilnehmerinnen aus Gmünd und Umgebung. Ich möchte auch nicht unerwähnt lassen, dass Helene und Inge Feistritzer bisher an allen Workshops teilgenommen haben und die Tipps und Empfehlungen gerne in ihrer Küche einbauen.



Die freiwilligen Spenden der Teilnehmer des Fit-mach-mit- Marsches im vergangenen Herbst wurden beim Heimspiel des SV Malta gegen den SV Kirchbach/Gail, am Sonntag, 29. April 2018, in Form einer Ballspende übergeben. GR Elisabeth Karner machte in Vertretung von Obfrau Brunhilde Gritzner den Anstoß mit Kapitän Matthias Karner. Trotz Daumendrücken durch die Ausschussmitglieder Sissy Ebner und Franz Stefan Guggen-

bichler verlor die Heimelf unglücklich mit 1:2. Ebenso wurde in diesem Rahmen eine Ballspende an Trainer Andreas Rieder für seine U11 übergeben. Die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Kultur und Sport bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlichen bei allen Spendern beim Fit-mach-mit-Marsch und freuen sich schon jetzt, wenn es am 26. Oktober 2018 wieder heißt: **Fit-mach-mit in Malta!**



## Dorfgemeinschaft Fischertratten & Dornbach

18. Maibaumkraxln am 1. Mai 2018



Die Dornbacher & Fischertrattner Dorfgemeinschaft veranstaltete am 1. Mai 2018 das 18. Maibaumkraxln am Campingplatz Zechner in Fischertratten.

Der Maibaum wurde von Fam. Eder Herbert in Brochendorf gespendet. Bei schönem Wetter feierten zahlreiche Besucher von Nah und Fern mit der Dorfgemeinschaft das schöne Fest. Ein Herzliches Dankeschön allen Sponsoren und Gönnern der Veranstaltung.

**Übergabe einer namhaften Spende an Julian Rosenauer in Fischertratten.**

Der Obmann der Dorfgemeinschaft Neuschitzer Rudolf überreichte die Spende, damit die täglichen Bedürfnisse für Julian besser bewältigt werden können.



Eltern Elisabeth Rosenauer und Gerald Possegger

**Zwei 50ziger bei der Dorfgemeinschaft**



Am 3. Feber feierte Schober Christian



Am 7. April feierte Zwanzgleitner Andreas

Die Dornbacher & Fischertrattner Dorfgemeinschaft gratuliert aufs aller Herzlichste.

## Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Vorstandes der Ortsgruppe Malta vom 21. Februar 2018

Obmann Arthur Schober konnte im neu umgebauten Festsaal der Nationalparkgemeinde Malta neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch den Bürgermeister der Gemeinde Malta Mag. Klaus Rüscher, den Präsidenten des PVÖ-Landesorganisation Kärnten Karl Bodner, den Landessekretär Direktor Arnold Marbek, den Landtagsabgeordneten Alfred Tiefnig, sowie den Bezirksobmann Johann Truskaller und den Altobmann Friedrich Aschbacher zur Jahreshauptversammlung 2018 willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres, Katharina Guggenbichler, Maria Kari, Theresia Michenthaler, Sieglinde Hofer, bedankte sich Schober beim Vorstand, bei den Subkassieren, den Gruppenleitern Veronika Gritzner, (Wandern und Karteln), Anneliese Bondi de Antoni (Gymnastik), Berdina Dalmatiner (Tanzen), Rosi Kohlmaier (Kegeln), Friedl Aschbacher (Organisator der Keglerausflüge), Helga Allmayer (Organisatorin der Theaterfahrten) für die engagierte Mitarbeit sowie allen Mitgliedern die sich in die Vereinsarbeit einbringen.

Derzeit hat die Ortsgruppe Malta 201 Mitglieder. Im Jahr 2017 gab es 11 Austritte und 22 Eintritte. Es folgte ausführlicher Rückblick 2017 und eine Vorschau auf das Vereinsjahr 2018 wo im Besonderen hervorzuheben wäre, dass der Bezirkswandertag 2018 von der Ortsgruppe Malta ausgerichtet wird.

### Auch sportliche Erfolge konnte die Ortsgruppe verbuchen.

Helmut Kari belegte im Riesentorlauf Platz 1 bei den PVÖ Bundesski-Meisterschaften in Mellau am 24.1.2018.

Beim Kegeln in Porec belegten die Kegler der Ortsgruppe Malta Platz 10 von 62 Partien.

Die Kassierin Helga Allmayer legte einen ausführlichen Bericht über die Finanzgebarung des Jahres 2017 vor. Bei der Neuwahl wurde der bisherige Vorstand einstimmig per Handzeichen bestätigt. Schober nahm die Wahl an und dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Seinem Team gehören wie schon in der Vergangenheit folgende Personen an:

**Obmann-Stellvertreter:** Peter Guggenbichler

**Kassierin:** Helga Allmayer

**Schriftführerin:** Marie-Luise Eigner

**Kassaprüfer:** Helmut Kari und Siegfried Michenthaler

Bürgermeister Klaus Rüscher begrüßte im Namen der Gemeinde alle anwesenden Damen und Herren. Rüscher dankte dem Obmann und seinem Team für die wertvolle Arbeit die der Verein leistete. „Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist der schönste Dank für den Vorstand“ sagte Rüscher und wünschte allen Anwesenden einen vergnüglichen Nachmittag.

**Die Ehrengäste Bodner, Marbeck, Tiefnig u. Truskaller** waren allesamt von der line dance Gruppe „ALPINE DANCERS“ die mit flotter Westernmusik die JHV eröffneten, total begeistert. Motivation der Mitglieder sollte sein, auch an den angebotenen Veranstaltungen teilzunehmen, denn dies ist für die Ortsgruppe eine Anerkennung für die geleistete, ehrenamtliche Tätigkeit, betonten die Gästeredner.

### Für langjährige Treue zum PVÖ wurden folgende Mitglieder geehrt.

**15 Jahre:** Margot Feistritzer

**20 Jahre:** Hubert Gfrerer, Herta Pirker, Monika Strasser, Anna Maria Unterrainer, Anna Zraunig

**25 Jahre:** Josef Bacher

**30 Jahre:** Adolf Mayer, Hermelinde Strasser, Willi Welz

**35 Jahre:** Edith Angermann

**45 Jahre:** Flora Faller



Abschließend lud Obmann Arthur Schober alle Anwesenden zum Essen und einen gemütlichen Nachmittag ein. Für musikalische Umrahmung sorgte, wie bereits im letzten Jahr der „Alpenfranz“ aus dem Mölltal sowie die line dance Gruppe aus Dornbach. Ein ganz besonders herzliches Dankeschön an die 15 Damen und 2 Herren der „ALPINE DANCERS“, die uns auch nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung mit ihren Tänzen erfreuten.



### Kegel-Bezirksmeisterschaften 2018

Bei den Bezirkskegelmeisterschaften 2018 der Pensionisten in Berg i. Drautal belegte die Damenmannschaft der PVÖ Ortsgruppe Malta den **3. Platz**.  
Bezirksmeister wurde Gerhard Aschbacher mit 269 Holz.

*Herzliche Gratulation*

### Goldene Hochzeit

PVÖ Mitglied **Willi Pöllinger** aus Hilpersdorf durfte am 23. Oktober 2017 mit seiner **Gattin Paula** das **Fest der Goldenen Hochzeit** feiern.

Die PVÖ Ortsgruppe gratuliert dazu recht herzlich und wünscht viel Gesundheit und Wohlergehen.



## Einladung zum PVÖ-Bezirkswander- und Radwandertag am Sa, 14. Juli 2018

### Treffpunkt und Begrüßung 10:00 Uhr am Zeltgelände Sportplatz Malta

Die Bezirksorganisation Spittal veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Malta den Bezirkswander- und Radwandertag im Bergsteigerdorf und Nationalparkgemeinde Malta/Maltatal.

**Es gibt 3 geführte Wanderrouten und 1 Radstrecke.**

**Ehrenschutz:** PVÖ Landespräsident Karl Bodner, PVÖ Bezirksvorsitzender Johann Truskaller, PVÖ Direktor Arnold Marbek, Bürgermeister der Gemeinde Malta Mag. Klaus Rüscher

Gesamtleitung: BV Johann Truskaller (Tel.: 0699 11500130)

**Organisator der OG Malta:** Arthur Schober (Tel.: 0664 3526390)

**Unkostenbeitrag:** € 15,- Essen, Musik, Organisation, Rotes Kreuz, Festzelt usw.

**13:00 bis 18:00 Uhr:** musikalische Unterhaltung mit dem „WILDSEE DUO“ aus Oberdrauburg

### Allgemeine Hinweise:

1. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
2. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des PVÖ und jene, die es noch werden wollen.
3. Nennungen erfolgen durch die Ortsgruppen an die BO Spittal oder an die Ortsgruppe Malta.
4. Die ärztliche Betreuung erfolgt durch das Rote Kreuz.
5. Der PVÖ übernimmt bei Unglücksfällen bez. Schäden aller Art keinerlei Haftung.

*Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Tag*

## Vorschau und Termine 2018

### 13. Oktober 2018 1. Herbstfest im Festsaal Malta

### Angebote der Ortsgruppe Malta

#### WANDERN

Mai bis Oktober, jeden Montag bzw. Mittwoch je nach Wetterlage. Treffpunkt: Feuerwehrhaus Malta. 8.00 Uhr  
**Info:** Veronika Gritzner, Tel: 04733 346

#### GYMNASTIK

September bis Juni  
jeden Mittwoch von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr  
in der Volksschule Malta

#### TANZEN

September bis Juni

jeden Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
in der Volksschule Malta

#### KEGELN

jeden Dienstag um 14.00 Uhr  
bei den Kegelbahnen Krämmer in Gmünd

#### KARTELN

Oktober bis Ende April  
jeden Donnerstag ab 13.00 Uhr  
im Gasthaus Hochalmspitze

Interessierte Neueinsteiger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen.



Ortsgruppe



Malta

## ***Pensionisten-Wandern 2018***

- |               |   |
|---------------|---|
| 7. Mai        | Malta-Saubergl-Gmünd-Treffenboden-Malta                       |
| 14. Mai       | Malta-Spittal-Egelsee-Malta                                   |
| 23. Mai       | Malta-Kreuschlach-Heitzelsberg-Kreuschlach-Malta              |
| 28. Mai       | Malta-Seeboden-Radweg-Döbriach-Schiff retour-Malta            |
| 4. Juni       | Malta-Göss-Mentebauer-Ritteralm-Malta                         |
| 11. Juni      | Malta-Stockenboi-Weißensee-Schiff retour-Paternzipf-Malta     |
| 18. Juni      | Malta-Kaning-Mühlenweg-Malta                                  |
| 25. Juni      | Malta-Fallbach-Schlüsselsteig-Malta                           |
| 2. Juli       | Malta-Spittal-Goldeck-Gusenalm-Martennock-Malta               |
| 9. Juli       | Malta-Villacher Hütte-Malta                                   |
| 16. Juli      | Malta-Kaning-Zunderwand-Predigerstuhl-Malta                   |
| 23. Juli      | Malta-Mörtschach-Asten-Astnermoos-Malta                       |
| 30. Juli      | Malta-Lungau-Twengeralm-Malta                                 |
| 6. August     | Malta-Nockalm-Eisentalhöhe-Königstuhl-Malta                   |
| 13. August    | Malta-Mölltal-Mölltaler Gletscher-Malta                       |
| 20. August    | Malta-Kölnbrein-Arlscharte-Malta                              |
| 27. August    | „AUSFLUG“ ZIEL NACH VEREINBARUNG                              |
| 3. September  | Malta-Lammersdorfer Alm-Juvenkreuz-Millstätter Almkreuz-Malta |
| 10. September | Malta-Griffen-Griffener Burgberg-Malta                        |
| 17. September | Malta-Nockalm-Stangalm-Schneegruben-Malta                     |
| 24. September | Malta-Maltaberg-Faschauner Törl-Sieg-Malta                    |
| 1. Oktober    | GRANTENTOUR   |
| 8. Oktober    | Malta-Feld am See-Feldpannalm-Wegerhütte-Malta                |
| 15. Oktober   | Malta-Gmünd-Trebesing-Aich-Gmünd-Malta                        |

### **Treffpunkt:**

Jeden Montag um 8.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Malta.  
Bei Regenwetter wandern wir am Mittwoch. Jause nicht vergessen!

**Für alle Wanderungen wünsche ich Berg Heil!**

**Anfragen an: Veronika Gritzner, Telefon 04733 346 oder 0676 9424 732**

Es wird darauf hingewiesen, dass Personen die als Gäste an Wanderungen des PVÖ Ortsgruppe Malta teilnehmen und nicht Mitglied des Pensionistenverbands Österreich sind, auf eigene Gefahr und Verantwortung mitwandern.

**Es besteht kein Versicherungsschutz!!!!**

## Einladung zum Grillfest für JUNG und ALT

Samstag 28. Juli 2018 ab 11:00 Uhr am Wasserplatz Gries

Mitglieder des PVÖ Ortsgruppe Malta erhalten 1 Essen und 1 Getränk GRATIS!!  
Über eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die PÖLLYS aus dem Maltatal.

*Gemeindegänger und Gäste sind herzlich WILLKOMMEN!*

## Neue Mittelschule Gmünd

### Aus der Schule geplaudert!



Ob Musik, Sport, Sprache, Kreativität, Ökologie, soziale Kompetenz oder Berufsorientierung - wir versuchen alle Teilbereiche des Lebens unseren Schülerinnen und Schülern näher zu bringen.

#### Musik

**Verleihung des Gütesiegels „Singende-Klingende Schule“**

In Anerkennung für die musikalische Arbeit an der NMMS Gmünd wurden wir auch heuer wieder mit dem Gütesiegel „Singende-Klingende Schule 2018“ ausgezeichnet. Diese Verleihung ist eine Bestätigung der Unterrichtsqualität an unserer Schule und gleichzeitig eine Herausforderung für die Zukunft.

Die 3m Klasse nahm an der heurigen Charityveranstaltung „Ein Herz für Kinder“ in Spittal teil und begeisterte das Publikum.

#### Wort und Musik im Turnsaal der NMMS Gmünd

Gleich 2 Abende gestalteten die Schülerinnen und Schüler unserer Schule unter dem Titel „Wort und Musik“. Insgesamt waren über 140 Kinder auf der Bühne zu sehen und spannten einen Bogen über alle Facetten der Sprache und der Musik.

Die Schülerinnen und Schüler beeindruckten das zahlreich erschienene Publikum mit Professionalität und hoher Qualität und wurden am Ende jeweils mit „Standing Ovation“ belohnt!



#### Sport Schi Alpin

Unsere Mädels präsentierten sich in großartiger Form und dürfen sich jetzt mit dem Titel eines **Kärntner Vize-meisters in der Mannschaft** schmücken! Schlussendlich fehlte bei 3 gewerteten Läuferinnen nur der Hauch von 7 Hundertsel Sekunden auf den 1. Platz!



#### Fußball Schülerliga

##### Knaben:

Nach einer tollen Herbstsaison (erst im Finale um den Aufstieg in den A-Pool gescheitert) und dem 3. Platz bei der Hallenmeisterschaft geht es jetzt wieder weiter. Unsere Mannschaft mit Trainer Hubert Stollwitzer hat sich wieder ein hohes Ziel gesetzt und möchte ins Finale des B Pools vordringen. Derzeit sind die Burschen im Frühjahr noch unbesiegt und haben sich bereits für die nächste Runde qualifiziert!



### Mädchen:

Ein toller 5. Platz beim Landesfinale in der Halle machte Lust auf mehr und beim Bezirkscup in Spittal scheiterten unsere Mädels erst im Finale an der LAZ Auswahl aus Spittal.

Zur Belohnung dürfen unsere Mädchen mit Betreuer Er-lacher Walter am Landesfinale in Obervellach teilnehmen! (Leider erst nach Redaktionsschluss!)



### Leichtathletik

Selbstverständlich nimmt die NMMS Gmünd auch heuer wieder an den Leichtathletikmeisterschaften in Spittal teil. Gilt es dort doch etliche Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen!

### Sprache

#### Redewettbewerbe

Unsere Schule etabliert sich immer mehr als „die Hochburg“ der gepflegten Sprache!

Egger Antonia gewann die Vorausscheidung im Englischredewettbewerb, kann aber bei den Landesmeisterschaften aus terminlichen Gründen (Wienaktion) nicht antreten.

Sensationelle Leistungen boten **Laura Payer** und das Quartett des „Sprachrohres“ (**Egger Antonia, Egger Alina, Weber Magdalena und Brunner Miriam**), die ihre Kategorien auf Landesebene gewannen und somit Kärnten beim Bundesfinale vertreten!

Eine tolle Auszeichnung für unsere Mädels, aber auch für die betreuende Lehrerin, Frau Blaikner Elisabeth.



### Sozialkompetenz und Kreatives

Die Zusammenarbeit mit dem Haus Gmünd unter dem Titel „Voneinander-Miteinander-Füreinander“ unter der Leitung von Frau Genshofer Judith geht bereits in das 8. Jahr!

Dank der Unterstützung des Landes Kärnten und der **Kärntner Sparkasse** können wir heuer sogar auf Referenten außerhalb der Schule zugreifen und **gemeinsam mit dem Künstler Heimo Luxbacher** wurde das **Generationenprojekt** in Angriff genommen.

**Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse** malten in der Schule **mit ihren Großeltern Bilder in Acryltechnik** und am Nachmittag wurde mit den **Bewohnern des Hauses Gmünd gemalt.**

**Ein wertvoller Beitrag zum gegenseitigen Verständnis der Generationen, den man nicht hoch genug schätzen kann!**

Die Bilder wurden dann von Herrn Luxbacher zusammengeführt und bei uns an der Schule als Gesamtkunstwerk präsentiert.

In weiterer Folge veranstaltet die 3b Klasse im Mai 2018 erstmals ein sogenanntes „Generationen-Café“ in der Schule. Dabei werden Großeltern, Eltern, die Heimbewohner des Hauses Gmünd und die Fotografen des Pensionistenverbandes Gmünd eingeladen.



### Vernissage in der Altstadtgalerie.

#### Art of(f) School

Mit „Art of(f) School“ (Kunst außerhalb der Schule) **feierte die NMMS Gmünd** in ihrer Künstlerstadt bei der **Vernissage am 6. April** einen fulminanten Erfolg. Die Altstadt-Galerie diente den **Schülerinnen und Schülern der Mukre-Gruppe** (musisch-kreatives Schwerpunktfach), der **4m und 2b Klassen** als dem Anlass entsprechende Kulisse zur Präsentation ihres kreativen Schaffens.

Der künstlerische Bogen spannte sich von computer-technisch veränderten Fotos zu Collagen verarbeitet, künstlerisch interpretierten Schaffens von Werner Berg, Kunst & Literatur vereint im poppigen Rahmen bis über



einen kunterbunten, duftenden Blumengarten der jungen Künstler. Diese gelungene Vernissage stand unter der **Gesamtleitung von Frau Michaela Wernig** und wurde von der Musikklasse der achten Schulstufe umrahmt.

### Ökologie und Berufsorientierung

Herr Egger Walter vom Nationalpark Hohe Tauern arbeitete 3 Tage lang mit der Klasse 2b zum Thema Wasser und alle Kinder waren mit einer Riesenbegeisterung dabei!

Eine bereits traditionelle Veranstaltung ist die Flurreinigungsaktion der NMMS Gmünd gemeinsam mit der Stadtgemeinde Gmünd. An einem Vormittag werden die Wanderwege rund um Gmünd vom Unrat befreit. Eine tolle Sache, um die Schülerinnen und Schüler für unsere Umwelt zu sensibilisieren.

### Schulstufenprojektwoche der 4. Klassen

Ein fixer Bestandteil des schulischen Jahresablaufes ist die Schulstufenprojektwoche der 4.Klassen. In dieser Woche erwerben unsere „Schützlinge“ Kompetenzen, welche für die reale Lebenswelt unerlässlich sind!

**Beim Tag der Begegnung** gab es Realbegegnungen mit der **Tischlerei Mahler**, dem **Krankenhaus Spittal**, dem **Haus Gmünd**, sowie mit Mitarbeiterinnen des **Falkensteiner Hotels Cristallo**.

Weitere Highlights dieser Woche waren:

*Fit for Job* (gefördert von der *Raiba Liesertal*)

*Fahrt ins TAZ* (gefördert von *Dolomitenbank Gmünd*)

*Umgang mit Geld* – Schuldenfalle (*Dolomitenbank Gmünd*)

Aidsaufklärung, gynäkologische Aufklärung, Aufklärung über Jugendschutz, sowie der Abschluss des 16 stündigen ERSTE HILFE Kurses.

### Wirtschaft ins Klassenzimmer für die 3. Klassen

Vertreter der ÖBB Lehrwerkstätte, des Bundesheeres, der Firma Asut Computer, der Malerei Kircher und des Seehotels Pörtschach waren auf Einladung der BBOK (Herr Wagner Gerfried) an der NMS Gmünd und stellten eine Palette an attraktiven Lehrberufen vor.

Natürlich kam auch das praktische Arbeiten nicht zu kurz. Die interessanten Workshops wurden teilweise unter Mithilfe und Anleitung von Lehrlingen mit unseren Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Alle waren mit viel Eifer dabei und erhielten neue Einblicke in die Berufswelt.

### Sprache / Redewettbewerb

**TOPAKTUELL:** Die Mädels des „Sprachrohrs“ erreichten beim Bundesredewettbewerb den tollen 2.Platz und Laura Payer wurde von der Jury an die 3.Stelle gereiht. Eine sensationelle Leistung unserer Teilnehmerinnen, die somit das Bundesland Kärnten in herausragender Weise vertreten haben!



## Neues aus dem KIZE



### Schikurs

Auch dieses Jahr fanden unsere Schikurse im Jänner statt. Auf zwei Wochen aufgeteilt, durften unsere Kinder das Schifahren lernen.

Jeweils freitags fand das Abschlussrennen statt. Die „kleinen Rennfahrer“ wurden von den Fans fest angefeuert.

Um die Kosten für den Schikurs relativ niedrig zu halten, konnten wir wieder einige Sponsoren gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an den Sportverein Malta, an die Dolomitenbank Gmünd und an die Kärntner Sparkasse für das Sponsoring für den Schibus.



## Fasching

„Alles Zauberei“ hieß das Motto in diesem Jahr in unserem Kindergarten. Die Kinder hatten viel Spaß, ob bei den Umzügen in Malta und Gmünd, oder bei der Faschingsparty im Kindergarten.

Danke an die Sportvereine Malta und Gmünd für die gute Verköstigung nach den Umzügen.



## Trommelworkshop

Bei unserem Trommelworkshop im Kindergarten durften die Kinder nach Lust und Laune Trommeln ausprobieren. Unter Anleitung konnten sie schon bald kleine Rhythmen spielen.



## Ostern

Zur Freude der Kinder hat uns der Osterhase im KIZE besucht. Jedes Kind durfte sein Nest im Garten suchen, obwohl der Osterhase viel zu tun hatte, ging kein Kind leer aus.



## Verkehrserziehung

Auch in diesem Jahr durften die „großen“ Kinder an dem Projekt: „Verkehrserziehung“ des Öamtc teilnehmen. Spielerisch werden die Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen und lernen sich auf der Straße richtig zu verhalten.



Anmeldung für das  
Kindergartenjahr  
2018/19

Für das Kindergartenjahr 2018/19  
sind nur noch  
wenige Plätze frei!

Bei Interesse bitte dringend  
im KIZE melden!



## Musikschule Lieser-Maltatal



### Musikschule Lieser-Maltatal - eine unverzichtbare Einrichtung in der Region

Die unzähligen Verlockungen, denen Kinder und Jugendliche heute ausgesetzt sind, sind vielfältig. Wie schön ist es da, wenn sie von klein auf voller Begeisterung in die Welt der Musik eintauchen dürfen und diese Freude mit der Welt teilen.

Was gibt es Schöneres und Lebendigeres – als Kinder und Musik: für Eltern, wenn sie diesen sprühenden Enthusiasmus ihrer Kinder bei



Konzerten und Vorspielstunden erleben dürfen, für Konzertbesucher, die sich staunend von den Klängen verzaubern und berühren lassen, für die Verantwortlichen des Musikschulwesens, wenn sie ihre Entscheidungen und Aktivitäten bestätigt wissen und die gesäten Samen so reichhaltige Früchte für eine gesamte Region tragen.



**Jahraus – Jahrein – erklingt Musik – Talein – Talaus**

Mitschwingen, mitsingen und über die grandiosen Fähigkeiten der jungen Musiktalente staunen ...



Die MusikschülerInnen prägen ganzjährig bei unzähligen Gelegenheiten das kulturelle Bild der Region. Rundum gelungene Veranstaltungen und Konzertabende mit einer kontrastreichen Mischung aus tongewaltigem Klangvolumen, berührender Besinnlichkeit und ansteckender Fröhlichkeit – für jede Gelegenheit findet sich die passende Kombination.



Einen vergnüglichen Abend erleben die junggebliebenen MusikschülerInnen bei ihrer Vorspielstunde im Pflüghof.

**Wir gratulieren herzlich und freuen uns über bemerkenswerte Erfolge!**

Die regen Aktivitäten erstrecken sich über die Grenzen der Region hinaus und die SchülerInnen lassen mit ihren Leistungen hochkarätige Juroren bei Wettbewerben aufhorchen.



**Prima la musica – Größter österreichischer Jugendmusikwettbewerb**

Sich bei Prima la musica einer Jury zu stellen, erfordert neben großer Disziplin, unzähligen zusätzlichen Übungsstunden und Proben, einer gehörigen Portion Mut sowie eines enormen Selbstbewusstseins. Dieses Jahr haben sich wieder MusikschülerInnen von Barbara Weber und Robert Rasch dieser Herausforderung gestellt und wurden mit ersten, zweiten und dritten Preisen belohnt. Für Marianne Genser (Hackbrett), Ramona Gfrerer (Hackbrett), Johanna Müller (Harfe), Magdalena Weber (Violoncello) und Dana Madita Feistritzer (Violoncello) war es eine wertvolle Erfahrung auf ihrem musikalischen Weg und die Vorbereitungen für eine mögliche Teilnahme im nächsten Jahr laufen bereits.



**Volksmusik-Gala in Ossiach**

Die Volksmusikgala ist eine der großen Musikschul-Veranstaltungen bei welcher neben der Kernaufgabe der Förderung junger musikalischer Talente auch deren Werdegang würdevoll präsentiert wird. Hinter den Erfolgen dieser begabten MusikantInnen steht ein kompetentes und innovatives PädagogInnenteam, denen die Erhaltung der authentischen Volkskultur sehr am Herzen liegt. Christian und Barbara Brugger, Barbara Weber und Evelin Kogler freuen sich



mit ihren ausgezeichneten Ensembles des vorangegangenen Volksmusikwettbewerbes in Krastowitz über die CD-Präsentation.

**Wir sagen herzlichen Dank für die Unterstützung der musikalischen Jugend**

Im Rahmen eines Benefizkonzertes hat der Kiwanis Club Gmünd bereits zum 13. Mal einen Förderpreis an talentierte SchülerInnen der regionalen Musikschule verliehen.



Alissa Dullnig (Blockflöte, Hackbrett), Emely Penker (Blockflöte, Hackbrett), Carina Moser (Gitarre, Hackbrett), Theresa Ramsbacher (Tuba), sowie Michael Mößler (Klavier) bedanken sich gemeinsam mit dem gesamten PädagogInnenteam von Direktorin Petra Glanzer für die großzügige Unterstützung der musikalischen Jugend. Unter Mitwirkung des MGV der Sängerrunde Zlan (Leitung Katrin Winkler), wurde das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis für die zahlreichen BesucherInnen.

Die Vorbereitungen für weitere musikalische Höhepunkte laufen bereits auf Hochtouren. Alle MusikschülerInnen freuen sich schon heute darauf, euch ihr Können zu präsentieren!

- 22. Juni 2018, Eine Burg voll Musik**  
19.00 Uhr, Gmünd
- 30. Juni 2018, Musikschulwandertag**  
9.00 Uhr, Katschberg
- [www.lieser-maltatal.musikschule.at](http://www.lieser-maltatal.musikschule.at)

## 90 Jahre Trachtenkapelle Malta



### Musikalischer Start ins Jubiläumsjahr

Der Kärntner Blasmusikverband bietet seit November 2013 Fortbildungen für Kapellmeister und Blasorchester jeder Leistungsstufe in der CMA Stift Ossiach an. Aktive und passive Kapellmeister aus ganz Kärnten wird die Möglichkeit geboten, ihre fachlichen Qualitäten sowie ihr musikalisches Verständnis zu verbessern.



Auch in diesem Jahr wird die Fortbildungsreihe für KapellmeisterInnen und Blasorchester fortgesetzt und erfreut sich großer Beliebtheit.



Vom 2. bis 4. Feber 2018 fand in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach ein weiteres Modul statt. Unter der Leitung des erfahrenen Orchesterdirigenten Pieter Jansen aus den Niederlanden arbeiteten die aktiven KursteilnehmerInnen Herma Verhovnik und Hans-Jürgen Zettauer von der TK Malta und Karoline Martl von der Stadtkapelle Gmünd. Das Schulungsorchester war unsere Trachtenkapelle Malta.

An diesem Wochenende wurden die Stücke „Village Festival“ von Hermann Pallhuber, „Caledonia“ von Oliver Waespi, „Schweizer Mosaik“ von Markus Görz erarbeitet und beim Abschlusskonzert am Sonntag zum Besten gegeben. Mit Disziplin und einer guten Portion



Humor führte Peter Jansen durch das Wochenende und konnte sowohl die MusikerInnen der TK Malta als auch den aktiven Teilnehmern des Kurses wertvolle musikalisches Wissen mit auf dem Weg geben.

### Konzertwertung in Millstatt

Diese Stücke wurden auch beim Regionalwertungsspiel und beim heurigen Jubiläumskonzert gespielt. Am 28. April 2018 stellte sich die Trachtenkapelle Malta beim Wertungsspiel in Millstatt einer dreiköpfigen Fachjury und konnte mit 88,44 Punkten eine hervorragende Leistung erspielen. Auch beim Jubiläumskonzert am 12. Mai präsentierte sich die unsere Trachtenkapelle mit einem umfangreichen Konzertprogramm und freute sich über den zahlreichen Besuch im neuen Festsaal Malta.

### Fertigstellung Probelokal

Nach fast einem Jahr Probenätigkeit im Trauungssaal des alten Pfarrhofs war es endlich soweit. Unser Probelokal, das mit dem Bau des neuen Festsaaes erneuert und erweitert wurde, konnte bezogen werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Malta für den gelungenen Umbau bedanken. Auch unsere Trachtenkapelle hat zur Raumgestaltung des neuen Probelokales einen großen Betrag geleistet. So konnten eine Abstufung des Raumes, Kücheneinrichtung, Garderoben, Notenschränke, sowie Akustikelemente und Schallschutz angeschafft und finanziert werden. Diese Anschaffungen wurden mit einheimischen Firmen umgesetzt und wir bedanken uns bei Fa. Mahler, Fa. Pirker und Fa. Pöllinger für die gute Zusammenarbeit.



## 90 Jahre Trachtenkapelle Malta

Nun steht aber unser großes Jubiläumsfest vom 13. bis 15. Juli vor der Tür. Die Vorbereitungen für das Zeltfest laufen auf Hochtouren und es haben sich auch zahlreiche Musikkapellen und Vereine für den Festakt und Umzug am Sonntag angemeldet.

**Wir freuen uns sehr auf unser 90-Jahr Jubiläum und laden alle recht herzlich dazu ein!**

**90 Jahre**  
Trachtenkapelle Malta

**Jubiläumspfest**  
13. - 15. Juli 2018  
Festzelt Malta

**Freitag, 13. Juli 2018**  
PETUTSCHNIG HONS  
Wolayersee  
ECHO

**Samstag, 14. Juli 2018**  
Musikgesellschaft Glishorn  
SHOWDOWN  
- und die Party danach!

**Sonntag, 15. Juli 2018**  
Festakt  
im Schulgarten  
Großer Festumzug  
Gastkonzert  
Musikgesellschaft Glishorn  
Glocknermusikanten

## Singgemeinschaft Gmünd

### 55-jähriges Bestehen!

Die Geschichte einer großen Zuneigung der Gmündner Sängerinnen und Sänger zu „ihrer“ Singgemeinschaft

1963 von Heinz Tragatschnig gegründet, erfreute sich der Chor steigender Beliebtheit in Kärnten. Vor allem die Bürgerinnen und Bürger aus Gmünd und dem Lieser- und Maltatal liebten das Singen und hatten mit Heinz Tragatschnig einen anspruchsvollen Chorleiter und mit Rosi Perauer eine engagierte Obfrau. Der Chor konnte sogar den beliebten Justinus Mülle-Preis erringen!

Nachfolger von Heinz Tragatschnig wurde Franz Defregger, der mit unnachahmlicher Leichtigkeit den Chor mehr als 25 Jahre leitete. Ein unfassbares Schicksal ließ Franz Defregger gänzlich unerwartet sterben, ebenso starben Rosi Perauer und Chorleiter-Stellvertreter Willi Kikl.



Diese Tragödien machten den Sängerinnen und Sängern schwer zu schaffen, trotzdem wollte die Singgemeinschaft beisammen bleiben und suchte weiter nach einem Chorleiter. Mit Hans Koch an der Spitze ist das nun gelungen, der Chor probt begeistert. Am 1. Juli wird der Chor ein Singen in der Stadtpfarrkirche Gmünd um 10.00 Uhr anlässlich des 55-jährigen Bestandsjubiläums veranstalten.

#### Jetzt werden Sänger und Sängerinnen gesucht!

Kommt zu uns, wenn Ihr Freude am Singen habt!  
Kommt zu uns, auch wenn Ihr noch nie gesungen habt oder wenn Ihr schon lange nicht mehr gesungen habt!  
Die Singgemeinschaft ist eine fröhliche Gemeinschaft und pflegt gemütliches Beisammensein. Probe immer Freitags um 19.30 Uhr an Schultagen in der Neuen Musik Mittelschule im Schloß Lodron (Aufgang links nach dem Einfahrtstor)

#### Zum Schnuppern sind Interessierte herzlich eingeladen!

Meldet Euch bei uns oder kommt einfach vorbei.  
Chorleiter Hans Koch, Tel.: 0676 5201329  
Obfrau Adelheid Moser, Tel.: 0650 4015350

## Bienenzuchtverein Malta

### Jugend und Bienen im Lieser- und Maltatal



Kontakt: [bzb-malta@gmx.at](mailto:bzv-malta@gmx.at)  
Info: [www.bienenzuchtverein-malta.at](http://www.bienenzuchtverein-malta.at)  
**bienenzuchtverein**  
**MALTA**

In den letzten Jahren haben wir im Bienenzuchtverein Malta versucht, Anfängern, Jugendlichen und Kindern (oft mit ihren Eltern) die Bienenhaltung praktisch nahe zu bringen.

Bei der Volksschule in Gmünd gab es einige Bienenvölker und auch einen Schaubienenstock zu bestaunen. Es gab laufende Informationen und monatliche Treffen bei denen die Arbeit mit einem Bienenvolk erlebt werden konnte. Gemeinsam mit Imkerneulingen betreuten sie ein Bienenvolk und erfuhren so alles über den Ablauf eines Bienenjahres, die Königin, bis hin zur Honigernte.

So wurden bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse an der Imkerei und auch die Naturverbundenheit geweckt.



Viele Jungimker, Schüler und Bienen-Interessierte blickten IM Erich Pak am Bienenstand der VS Gmünd begeistert über die Schulter

### Auszeichnung für Verdienste um die Bienenzucht

Im Zuge der Jahreshauptversammlung des BZV Malta wurden folgende Imker für ihre langjährigen Verdienste um die Kärntner Bienenzucht geehrt:

- **Rieder Rudolf** – 20 Jahre Mitgliedschaft
- **Winkler Bernhard** – 20 Jahre Mitgliedschaft

Der BZV Malta gratuliert und wünscht noch viel Freude mit den Bienen!



Imker aus Leidenschaft: Rieder Rudolf ist seit über 20 Jahren um die Carnica Biene und den BZV Malta bemüht



Einblicke ins Bienenvolk sind faszinierend und die Leistungen der Bienen in der Tierwelt einzigartig (Foto: Feistritzer Rudi)

Viele haben Freude an der Imkerei gefunden und sind heute begeisterte Imkerinnen und Imker. Ich danke der Schulleitung (Dir. Traugott Graf) und dem Schulwart (Max Prunner) für Ihr entgegenkommen und Unterstützung bei diesem Projekt. IM Pak Erich, ehem. Jugendbeauftragter.

Der BZV Malta bedankt sich bei IM Erich Pak für seinen langjährigen Einsatz im Sinne der Jugendarbeit. Damit endet zwar ein Vorzeigeprojekt im Lieser-Maltatal, beschließt aber unsere Jugendförderung der „Imker von morgen“ nicht.

Ein neues zukunftsweisendes Projekt des BZV Malta steht schon in den Startlöchern. Mehr wollen wir dazu noch nicht verraten.

### Neue Standtafeln zieren Maltataler Bienenstände

Mit der verpflichtenden Registrierung ALLER Bienenhalter müssen seit 2016 alle Bienenstände im Veterinärinformationssystem gemeldet, und mit der jeweiligen VIS Betriebsnummer gekennzeichnet werden. Auch für jene Imker die keinem Verein angehören.

Jetzt wurden die in die Jahre gekommenen und bis dato behelfsmäßig ergänzten Standtafeln des BZV Malta durch hochwertig bedruckte Alu-Tafeln ausgetauscht. Neben den verpflichteten Kontaktdaten des Imkers hat nun auch das neue Vereinslogo des BZV Malta seinen würdigen Platz.

Weitere Infos: [www.bienenzuchtverein-malta.at](http://www.bienenzuchtverein-malta.at)



Die ansprechenden Standtafeln des BZV Malta erfüllen mehr als die gesetzlichen Vorgaben für Bienenhalter



## Sportverein Malta

### Ende April war einiges los am Sportplatz in Malta

Am 27. April fand das Match der SG U9 Gmünd/ Malta gegen SG Töplitsch/Feffernitz statt und am 28. April spielte die U11 Malta gegen Spittal/Drau. Beide Mannschaften mussten sich jedoch leider geschlagen geben, sind aber total motiviert für die nächsten Spiele. Wir drücken alle kräftig die Daumen.



Am Sonntag, dem 29. April, fanden bei traumhaften Wetterbedingungen gleich 2 Turniere in Malta statt:



Um 10 Uhr startete das U7 Turnier, welches die SG Malta / Gmünd für sich entscheiden konnte. Gleich im Anschluss gab es dann das U8 Turnier. Turniersieger wurde Spittal und die U8 SG Gmünd/Malta belegte den hervorragenden 4. Platz. Auch unsere Trainerin Heike spielte mit den ganz Kleinen vom KiZe ein Übungsmatch gegen unsere U7 Mannschaft. Übung macht den Meister! Herzliche Gratulation an alle SpielerInnen und TrainerInnen, sowie ein großes Danke an die Helfer für die tolle Organisation.



Im Anschluss an die Turniere fand das Meisterschaftsspiel der Kampfmannschaft gegen Kirchbach statt. Hier musste sich unsere Heimelf leider geschlagen geben. Wir bedanken uns nochmal beim Ballsponsor, dem Familienausschuss Malta. Am 1. Mai gab es noch ein Meisterschaftsspiel gegen Prägraten, das Malta klar mit einem 4:2 für sich entscheiden konnte. Danke dem Ballsponsor Michael Faller.



Die U11 wurde auch mit neuen Trainingsjacken vom Reisebüro Robert Jäger aus Wolfsberg ausgestattet und bedankt sich recht herzlich bei den treuen Sponsoren.

Am 5. Mai ging dann die Erfolgsserie unserer U7 SG Malta / Gmünd in Rothenthurn weiter und die Kids holten sich den nächsten Turniersieg mit nur einem Gegentor. Die U8 belegte beim Turnier in Spittal den 5. Platz.

**Der SV Malta möchte auch einen großen DANK aussprechen und auf etwas ganz Besonderes hinweisen: \* Redinger Burschenschaft - Ein Herz für Kinder \***

Die Redinger Burschenschaft spendete für den Nachwuchs des SV Malta, sowie dem Kindergartenzentrum Fischertratten einen Geldbetrag von je 1.430 EUR. Wir bedanken uns mit einem herzlichen Vergelt's Gott und werden es für die Betreuung und Ausbildung unseres Nachwuchses entsprechend einsetzen.



**VORANKÜNDIGUNG!**  
**Hobbykicker-Turnier Malta**  
**23. Juni 2018 am Sportplatz Malta**

Weitere Details folgen. Rückfragen und Anmeldungen bei Sektionsleiter Peter Eigner (0660 7675760) und bei Robert Kohlbacher.

## Eisschützen Kramer

### Eisstockmeisterschaften

#### GEMEINDEMEISTERSCHAFTEN

Auch heuer konnten die Eisschützen Kramer termingerecht das Gemeindeturnier durchführen. Am Samstag, dem 13. Jänner wurde von 17 Moarschaften, und spannenden Finalspielen der Gemeindefürst ermittelt. Bei kompakten Eis und trockenen Wetter fand die Veranstaltung einen guten Ausgang.

#### ERGEBNIS

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 1. Die Fraggles   | 7. Die 21er            |
| 2. KARE           | 8. Stranner u. Glanzer |
| 3. ER Gmünd       | 9. 2 ER 2 SIE          |
| 4. Die Oberdorfer | 10. Die 4 Weißstoppler |
| 5. Captain IGLO   | 11. Die Zwanzgas       |
| 6. Urspr. Hofer   | 12. Gemischter Chor    |
|                   | 13. Cafe 9854          |



#### 13. LIESER - MALTATALER MIXED - TURNIER

Zwei Wochen später, am 28. Jänner fand das 13. Mixed Turnier statt. Da wir nur eine Gruppe bildeten und jeder gegen jeden spielte, wurde das Turnier zu einer fairen und gelungenen Veranstaltung.

#### ERGEBNIS

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| 1. Die 4 Dornbacher  | 9. Urspr. Hofer 1    |
| 2. Kroma 56          | 10. Die 4 Jaga       |
| 3. Kältetechnik      | 11. Perchtengruppe 2 |
| 4. Gatternig         | 12. Erdbau Pöllinger |
| 5. SV Malta          | 13. Urspr. Hofer 2   |
| 6. Cafettino Lounge  | 14. Perchtengruppe 1 |
| 7. Wintersport       | 15. Mir 4re          |
| 8. Die Teichschützen | 16. Die Besten       |
|                      | 17. Die Teichantn    |
|                      | 18. ESV Staumauadorf |





### Die Eisschützen Kramer bedanken sich sehr herzlich bei den Sponsoren!

Bäckerei Pietschnigg, Rieder Andreas, Fam. Kratzwald Dietmar, Bgm. Mag. Rüscher Klaus, Fam. Fladnitzer Martin, Raika Maltatal, Hofer Michael, Fam. Genser Helmut, Fam. Dullnig Dieter, Lagger Maria, vlg Jörglbauer, Frisuren Atelier Sandra, Oprießnig Gustav, Fam. Preiml Herwig, Oprießnig Karoline, Buschenschank Mühlbacher, Fam. Hofer Harald und Marco, Fam. Strasser Daniel, Fam. Berger Wolfgang, Gemeinde Malta, Fam. Bliem Michael, Cafe Lounge, Egarter Andreas, Verhovnik Christoph und Stephan.



**DANKE AN ALLE  
FREIWILLIGEN HELFER!**

## Versicherungs-TIPP

JOHANN  
STAUDACHER

EFM Versicherungsmakler



### E-Bikes richtig versichern - aber wie?

Radfahren ist des Österreichers liebste Freizeitsportart. In den letzten Jahren steigen jedoch immer mehr Sportbegeisterte vom einfachen Fahrrad auf ein E-Bike um. Eine Frage taucht als Besitzer allerdings immer wieder auf: Wie versichere ich meinen elektrischen Drahtesel richtig?

Hierbei muss grundsätzlich zwischen der Haftpflichtversicherung und der Kasko- oder Diebstahlversicherung unterschieden werden.

#### Haftpflichtversicherung

Die meisten in Österreich angebotenen E-Bikes haben 250 Watt Nennleistung, wodurch sie aus Sicht der Versicherung als Fahrrad gelten. Durch eine private Haftpflichtversicherung erhält man in einem solchen Fall Versicherungsschutz. Bei stärkeren E-Bikes mit mehr als 600 Watt Leistung bzw. einer Überschreitung der Bauartgeschwindigkeit von 25 km/h sieht die Situation jedoch anders aus. Diese stärkeren E-Bikes gelten dann nicht mehr als Fahrräder, sondern sind als Moped anzusehen. Neben strengeren Gesetzen wie Ausweis- und Helmpflicht, sind diese E-Bikes dann auch speziell als Mopeds zu versichern.

#### Diebstahl- und Kaskoversicherung

Denken Sie als E-Bike Besitzer auch an ein erhöhtes Diebstahlrisiko, da E-Bikes verglichen mit anderen Fahrrädern, häufig deutlich teurer sind. Auf dem eigenen Versicherungsgrundstück sind gesicherte Elektrofahrräder in der Haushaltsversicherung, mit unterschiedlichen Versicherungssummen, mitversichert. Mit einer zusätzlichen Diebstahlversicherung kann das Bike auch außerhalb vom versicherten Wohnort versichert werden. Hier ist darauf zu achten, ob der Versicherungsschutz für Österreich oder sogar in Europa gelten soll. Bei sehr teuren E-Bikes kann der Versicherungsschutz noch zusätzlich auf eine Teil- oder Vollkasko ausgeweitet werden. Mit einer Vollkaskoversicherung sind auch Schäden durch selbstverschuldeten Unfall sowie Park- und Vandalismusschäden versichert.

Johann Staudacher  
Versicherungsmakler



EFM Gmünd

Untere Vorstadt 4, 9853 Gmünd

+43 (4732) 37600

gmueund@efm.at, www.efm.at/gmueund

# Veranstaltungen

Sonntag, 24. Juni, ab 10.00 Uhr	<b>70 Jahre- MGV-Malta</b> Begrüßung der Gastchöre, Konzert der Chöre – ab 14.00 Uhr Unterhaltung mit den 3 Wilderern	Ortszentrum Festsaal Malta
Freitag, 29. Juni, 19.30 Uhr	<b>Gästekonzert mit der TK-Malta</b>	Camping-Restaurant Pirker, Malta
Samstag, 07. Juli, 11.00 Uhr	<b>Gipfelmesse am Reitereck</b> (Ersatztermin: Sa, 04. Aug.)	Reitereck, Malta
Sonntag, 08. Juli, ab 11.00 Uhr	<b>Jubiläumsfest 90 Jahre FF-Dornbach</b>	Feuerwehrhaus in Dornbach
Freitag, 13. Juli, 20.00 Uhr	<b>Jubiläumsfest 90 Jahre TK-Malta</b> Abendveranstaltung – Kabarett mit Petutschnig Hons und dem Wolayersee Echo	Sportplatz Tripphube Festzelt
Samstag, 14. Juli, 10.00 Uhr  20.00 Uhr	<b>Rad- und Wandertag der Pensionisten</b>  <b>Tanzveranstaltung</b> im Festzelt mit „Showdown“	Treffpunkt: Tripphube  Festzelt Tripphube
Sonntag, 15. Juli, 11.00 Uhr	<b>Festtag</b> Festakt im Schulgarten, Umzug zum Festzelt, Gästekonzerte, anschl. Unterhaltung mit den Glocknermusikanten	Festzelt Tripphube
Freitag, 27. Juli, ab 19.30 Uhr	<b>Gästekonzert mit der TK-Malta</b>	Camping-Restaurant Pirker, Malta
Samstag, 28. Juli, ab 11.00 Uhr	<b>Grillfest des PV – Ortsgruppe Malta</b>	Malta, Wasserplatz Gries
Sonntag, 05. August, 10.00 Uhr	<b>Pfarrfest</b>	Kath. Kirche – Pfarrwiese
Sonntag, 05. August, 11.00 Uhr	<b>Gipfelmesse am Stubeck</b>	Stubeck
Freitag, 10. August, 19.30 Uhr	<b>Gästekonzert mit der TK-Malta</b>	Camping-Restaurant Pirker, Malta
Sonntag, 19. August	<b>Kirchtag der TK-Malta</b> ab 06.00 Uhr Weckruf mit der TK- Malta 10.00 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung der TK-Malta, anschl. ca. 11.00 Uhr Unterhaltung	Dorfplatz Malta
Freitag, 24. August, 19.30 Uhr	<b>Gästekonzert mit der TK-Malta</b>	Camping-Restaurant Pirker, Malta
Samstag, 13. Oktober	<b>Herbstfest</b> Ortsgruppentreffen der Pensionistenverbände	Festsaal Malta

# Veranstaltungen

Freitag, 26. Oktober, 10.00 Uhr	<b>Fit – mach mit – Marsch</b>	Sportplatz Malta
Samstag, 10. November, 20.00 Uhr	<b>Petutschnig Hons</b> Kabarettist und Bauer	Festsaal Malta
Samstag, 24. November, 19.00 Uhr	<b>Perchtenlauf</b> der Perchtengruppe Maltatal	Tripphube Malta
Mittwoch, 05. Dezember	<b>Anklöcklern</b>	Dorfplatz Hilpersdorf: 17.00 Uhr Stadtbäckerei Pietschnigg: 18.30 Uhr
Samstag, 15. Dez., ab 12.00 Uhr	<b>Weihnachtsmarkt</b> Weihnachtliche Produkte Regionale kulinarische Köstlichkeiten	Ortszentrum Malta

## Aus alten Zeiten

### Eine Geschichte zum Schmunzeln

#### **Die Stroahtrugn!**

Hiaz hãt mir amãl die Stroahtrugn geklãgg  
 Bäurin, i hãn mi mei Lebzig geplãgg.  
 Und hiaz hon i schon waseoft ghert sãgn:  
 Wãs werma denn mit den åltn Schrågn?  
 Es gscheiteste wird sein in die Holzhüttñ schmeißñ  
 und s' Messa zuachn zen åltn Eiseñ.  
 I wãr lei in Weg in da Stroahbirl drin  
 gschnipir wohl schoan lång, dãß i übrig bin.  
 I wãr lei ålleweil voll Spinnewebeñ und Stab  
 obnauf und drinn uma zottlet und grab.  
 Da Knecht hãt mi jã schiach auf da Lãttñ  
 fürcht mi ålle Tãg, dãß er über mi werd krãttñ.  
 Hãtt' er gscheida iawat an Besn gnommen.  
 War guat, i tat mi vor die Leit schomen.  
 Na Bäurin, dãs hãn i gwiß nit vardeant  
 wãnn i her, wo die åndarn ålle steahnt.

Die Kastn, die Trugnen, es Spinnrãd, die Wiagn,  
 dã möchte ans wohl richtig Herzweah kriagn.  
 Da Jãggel und da Michl hãmp so viel mit mir gschñitten,  
 drum tat i hãlt dechta recht schean bittn –  
 wann dös mi a noch a Weile tabb ghãltn  
 i ghör jã wohl a zen Zoig, zen åltn.  
 Tua mi ja eh in mein Winkelen tuckn,  
 en gãnzñ Winta untarn Stroah drinn huckn!  
 Waß wohl, dãs bringg åls da Wãndel dar Zeitn  
 tuat ållweg wãs nois einfãllñ en Leutn.  
 Nebn en Knecht darf i dãs freile nit sãgn,  
 sunst haßt er mi wieda an åltn Schrågn.  
 Muaß a lei still sein und alls darleidn  
 sunst geht er mi heint noch in Trümmer aufschneidn.  
 I will jã mei Schicksãl durchaus wohl dartrãgn  
 Lei enk Bäurin, enk hãn i's wohl gmöcht klãgn!

Zur Verfügung gestellt von Angerer Margarethe



# Raiffeisen Leasing macht Wünsche wahr

**Vom nagelneuen Auto und der wohnlichen Immobilie für Privatkunden bis hin zum effizienten Kfz-Leasing und Fuhrparkmanagement für Unternehmer: Raiffeisen Leasing in der Raiffeisenbank Maltatal ist die attraktive Finanzierungsalternative.**

Auf Ihrem persönlichen Wunschzettel steht ein neues Auto oder eine neue Immobilie? Dann ist Raiffeisen Leasing ein heißer Tipp für Sie. Mit individueller Vertragsdauer, geringem Eigenmittelanteil und fixer Verzinsung passen wir Ihr Leasingpaket individuell an Ihre Bedürfnisse an.

## Finanzierung für Unternehmer

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist Leasing auch für Unternehmer eine attraktive Finanzierungsalternative für Kraftfahrzeuge, Fuhrparks, Mobilien und Immobilien. Denn Leasing bietet den Effekt

einer langfristigen Finanzierung für eine Investition bei gleichzeitiger Schonung Ihres Eigenkapitals. Ihre Bilanz wird dadurch schlanker, Sie können Ihre betriebswirtschaftlichen Kennzahlen verbessern und finanziellen Freiraum für zusätzliches unternehmerisches Wachstum sowie wichtige Vorhaben schaffen.

Sie möchten mehr über Raiffeisen Leasing erfahren? Ihre Ansprechpartner Peter Gigler und Hansjürg Aschbacher in der Raiffeisenbank Maltatal freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen!

Weitere Informationen finden Sie auf:

**[www.raiffeisen.at/ktn/maltatal](http://www.raiffeisen.at/ktn/maltatal)**

## Unsere Öffnungszeiten:

**Montag, Mittwoch,  
Donnerstag, Freitag:**  
08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 16:30 Uhr

**Dienstag:**  
08:00 bis 12:00 Uhr  
Nachmittags nach  
Terminvereinbarung

## Ihre Ansprechpartner:

### Peter Gigler

T 04733 210-11

E [peter.gigler@rbgk.raiffeisen.at](mailto:peter.gigler@rbgk.raiffeisen.at)

### Hansjürg Aschbacher

T 04733 210-13

E [hansjuerg.aschbacher@rbgk.raiffeisen.at](mailto:hansjuerg.aschbacher@rbgk.raiffeisen.at)



So gehen Wünsche in Erfüllung:  
Raiffeisen Leasing!

